Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Badische Presse. 1890-1944
1906

556 (29.11.1906) Abendausgabe

Visual Library

Erscheint täglich 2 mal. — Abendausgabe. — Verbreitetste Zeitung Badens.

Expedition: Zirkel und Lammstraße Ecke nächst Kaiserstr. u. Marktpl.
Brief- od. Telegr.-Adr. laute nicht auf Namen, sondern: „Badische Presse", Karlsruhe.
Bezug in Karlsruhe: Im Verlage abgeholt: Monatlich 60 Pfg. Frei ins Haus geliefert: Vierteljährlich: M. 2.10. Auswärts: bei Abholung am Postschalter M. 1.80. Durch den Briefträger täglich 2 mal ins Haus gebracht M. 2.52.
Einzelne Nummern 5 Pfg.
Anzeigen: Die Petitzeile 25 Pfg., die Reklamezeile 70 Pfg.

Badische Presse.

General-Anzeiger der Residenzstadt Karlsruhe und des Großh. Baden.
Unabhängige und gelesenste Tageszeitung in Karlsruhe.
Gratis-Beilagen: Wöchentlich 2 Nummern „Karlsruher Unterhaltungsblatt", monatlich 2 Nummern „Kurier", Anzeiger für Landwirtschaft, Garten-, Obst- und Weinbau, 1 Sommer- u. 1 Winter-Fahrplanbuch und 1 schöner Wandkalender, sowie viele sonstige Beilagen.
Täglich 12 bis 40 Seiten. Weitaus größte Abonnentenzahl aller in Karlsruhe erscheinenden Zeitungen.

Eigentum und Verlag von F. Thiergarten. Verantwortlich für den politischen, unterhaltenden und lokalen Teil Albert Herzog, für den Anzeigen-Teil A. Rinderspacher, sämtlich in Karlsruhe.
Auflage: 33000 Expl. gedruckt auf 2 Zwillings-Rotationsmaschinen.
In Karlsruhe und nächster Umgebung über 20 000 Abonnenten.

Nr. 556. Karlsruhe, Donnerstag den 29. November 1906. Telephon-Nr. 36. 22. Jahrgang.

Unsere heutige Abendausgabe umfaßt acht Seiten.

Dernburgs erstes Auftreten.

= **Berlin**, 28. Nov. Das erste Auftreten des neuen **Kolonialdirektors** Exz. Bernhard **Dernburg** wurde von allen Seiten mit solcher Spannung erwartet und ihm ein so großes Interesse entgegengebracht, daß die Presse es heute fast wie eine Art **Theaterpremiere** bespricht. Und diese Premiere brachte in mehrfacher Hinsicht eine Genugtuung. Erstlich eine äußerliche: entgegen dem, was aus Bankkreisen über seine **weniger gute Sprechweise** verlautet hatte, zeigte sich, daß Herr **Dernburg** über eine sonore Stimme verfügt, welche den großen Reichstagssaal auf das Beste beherrschte. Trotz einer nicht ganz zu verkennenden Aengstlichkeit spricht er mit kräftiger Stimme, starker Betonung einzelner Worte. Er spricht klar und verständlich; sein Vortrag ist leicht und flüssig, seine Haltung, wenn auch etwas salopp, so doch selbstbewußt.

Zum Ferneren dann war ein **unbestrittener Erfolg** bei dieser **Dernburg-Premiere** zu konstatieren, ein **voller günstiger Umschlag** der Stimmung des ihm zuerst durchaus nicht geneigten Hauses. Ein Erfolg, je nach Temperament und Parteistellung des Hörers verschieden, aber doch zum mindesten ein voller **Achtungserfolg**, so daß die „Tägl. Rdsch." schreiben konnte: „Man muß gestehen, er hat sogar **hochgespannte Erwartungen übertroffen** und den Ruf eines **ungewöhnlichen Mannes**, der ihm voranging, in vollem Maß und in jeder Hinsicht bestätigt. Ein **gewandter Redner**, ein **klarer, nüchterner Denker**, ein **geschickter Geschäftsmann**, ein **erfolgreicher Politiker** — das alles hat er in seiner fast **zweistündigen Rede** als seines Wesens Art an den Tag gelegt. Und wie er zu sprechen verstand, wie er die Argumente zu gruppieren wußte, wie er das **dürre Gerippe der Zahlen** mit dem **blühenden Fleisch der wirtschaftlichen Pläne** und namentlich der bis jetzt schon von ihm erreichten, erstaunlich zahlreichen Erfolge zu bekleiden wußte, das geht aus der Tatsache hervor, daß während der ganzen langen Rede die Aufmerksamkeit des gesamten Hauses nicht einen Augenblick lang nachließ — — gewiß eine **respektable Leistung** für einen **Neuling** auf dem **gewagten parlamentarischen Parkett.**"

Ein kolossaler **Andrang** herrscht bei der Dernburg-Premiere zu den **Tribünen** des Reichstages. Es war ähnlich, wie bei dem neulichen ersten Wiederauftreten des Reichskanzlers. Alle **Logen** waren **dicht besetzt**, aber die allgemeine Aufmerksamkeit lenkten nicht wie sonst die Logen der Diplomaten, des Hofes und des Bundesrates in erster Reihe auf sich, sondern die **Abgeordnetentribüne**, auf der als einer der ersten der **Schriftsteller Friedrich Dernburg** erschien, der **Vater des neuen Kolonialdirektors**, der heute bei der Beratung des Nachtragsetats für Südwestafrika unter der Aegide des Fürsten **v. Bülow als Staatsmann parlamentarisch debütieren** sollte.

* * *

hd **Berlin**, 29. Nov. (Tel.) Die **Stimmung**, mit der die **verschiedenen Parteien** des **Reichstages** die gestrigen **Reden** des Reichskanzlers **Fürst Bülow** und Kolonialdirektor **Dernburg** aufgenommen haben, spiegelt sich in den **Kommentaren** wieder, die die **Blätter** der gestrigen Kolonialdebatte widmen und man kann sagen, daß **Bülow** sowohl als **Dernburg** beide **nicht schlecht** dabei **abschneiden**. Man nimmt es dem **Reichskanzler** nicht einmal sonderlich übel, daß er der **Presse** vorwarf, die Kolonial-Skandale ausgebeutet zu haben, sondern **erkennt die Offenheit an**, mit welcher **Fürst Bülow Mißstände zugab.**

Was den Kolonialdirektor **Dernburg** betrifft, so **erkennt** selbst die agrarische „**Deutsche Tageszeitung**", die dem **neuen Manne** von vornherein **sehr reserviert** entgegengekommen war, den **guten Willen an**, aus den **deutschen Schutzgebieten etwas zu machen.** Was Herrn **Dernburgs Denkschrift** an **Mißbehagen** hervorgerufen habe, hat seine gestrige **Reichstagsrede wieder gut gemacht** und über **kleine Fehler**, die den **parlamentarischen Anfänger** kennzeichnen, geht man mit **Milde** hinweg.

Die „**Neuesten Nachrichten**" meinen: Zwischen **Dernburg** und seinen **Vorgängern** zeige sich ein **Riesenabstand** und zwar zu seinen **Gunsten.** Er ist ein **sicherer Mann mit absoluter geistiger Selbständigkeit.** Vielleicht etwas zu **wenig Raffinement**, aber **viel Offenheit.**

Die „**National-Zeitung**" schreibt: Wer die Nörgelei nicht zum Prinzip erhebt, der kann **gern anerkennen**, daß der **neue Kolonialdirektor** die **heillos schwierige Situation leidlich** zu **meistern** wußte. Der **erste Gesamteindruck** war **nicht ungünstig.**

Die „**Vossische Zeitung**" meint: Was Herr **Dernburg** im ersten und besten Teil seiner Rede vorführte zur **Begründung** und **Ergänzung** des Urteils des Fürsten Bülow über die bisherige Kolonial-Verwaltung, ist **geeignet**, die **ungünstige Aufnahme** die seine **Denkschrift** gefunden hat, **einigermaßen auszugleichen.** Der **neue Herr** im Kolonialamt macht einen **bedeutenderen Eindruck als alle die Männer**, die **vor ihm seinen Platz** eingenommen haben.

Das „**Berliner Tageblatt**" schreibt: So viel kann festgestellt werden, daß sich der **neue Kolonial-Direktor** gestern als ein **Mann von Kenntnis und Urteil** gezeigt hat, der auch **bald noch engere Fühlung** mit dem **Reichstage** gewinnen dürfte, als es ihm **bisher möglich** gewesen ist. Was Fürst **Bülow** über seine **Tätigkeit** zur **Beseitigung** der **Kolonial-Skandale** sagte, war **höchst anfechtbar.** Die **erste Rede** des Kolonial-Direktors **Dernburg** machte einen **viel besseren Eindruck.**

Nur der „**Vorwärts**" ist **vollkommen unzufrieden.** Er sagt, **es wäre ein starkes Stück**, daß der Abgeordnete **Schädler**, der nach Herrn Dernburg zu Worte kam, die **Behauptung aufzustellen wagte**, daß Herr **Dernburg** sich mit seiner Rede **nicht unvorteilhaft eingeführt** habe.

Badische Chronik.

⊞ **Ettlingen**, 29. Nov. Heute mittag wurde auf dem Bureau der **Silberwarenfabrik Gebr. Hett** hier ein **Pult aufgebrochen** und über **3000 M** in Gold und Silber sowie ein **500 Kilometerheft**, auf den Namen des Buchhalters **Oßwald** lautend, **gestohlen.**

Der Täter ist ein Arbeiter namens Wilhelm **Hagemann** aus Gronau bei Hannover, der zuletzt in der Silberwarenfabrik in Ettlingen beschäftigt war. Er ist klein, schlank, hat gelocktes blondes Haar und trägt Arbeiterkleidung. Er reist eventl. auf den Namen Oßwald. **Umfassende Fahndungen** sind von der Großh. Staatsanwaltschaft **eingeleitet.**

* **Ettlingen**, 29. Nov. Erhebliche **Betrügereien** ließ sich ein Buchhalter, der bis vor wenigen Tagen hier wohnte, zum Nachteil seines Prinzipals zu Schulden kommen. Der Schaden ist gedeckt und niemand hätte davon erfahren, wenn der saubere Patron nicht nachträglich als **Heiratsschwindler** entlarvt worden wäre. Ende der neunziger Jahre verlobte er sich dem „Bd. Ldsm." zufolge mit einem Fräulein in Basel; diese Verlobung ging in Brüche, wurde aber 1902 wieder zusammengekittet und hielt bis heute stand. Die glückliche Braut lebte in Basel, der **glückliche Bräutigam** zuletzt in Ettlingen und zwar als **Ehemann** und Vater. Ohne seiner Braut etwas davon zu sagen, war er im Laufe der Jahre in den Stand der Ehe getreten. In Ettlingen gab er sich als Junggeselle aus, aß im Gasthaus und bandelte mit einer Kellnerin an. Mit seiner Baseler Braut blieb er in Korrespondenz, ja er ließ sie einmal hierher kommen, als seine Frau verreist war, und 500 Frcs. mitbringen. Es soll diese Summe aber nicht die erste gewesen sein, die er sich von dieser Braut schenken ließ. Vor kurzem bat er sie um weitere 2000 Frcs. zur Beschaffung der Aussteuer. Gestern nun traf das Fräulein von Basel hier ein, um dem Schwindler das Geld zu bringen. Sie fand die Wohnung leer und eine Frau des Hauses machte ihr die Mitteilung, daß der **Bräutigam** mit **Weib und Kind** von Ettlingen weggezogen sei. Die folgende Szene läßt sich nicht schildern. Dabei trauern noch in Karlsruhe einige „Bräuter" um den Verlorenen. Wie hoch sich seine Geldprellereien belaufen, ist noch nicht festgestellt, denn man darf annehmen, daß der gewissenlose Mensch nicht nur seine Baseler Braut, sondern auch noch die verschiedenen andern nach bestem Wissen und Können gerupft haben wird. Innerhalb 10 Tagen verbrauchte der leichte Vogel jüngst in Karlsruhe 2000 M.

* **Mannheim**, 29. Nov. Die **Bestattung Dreesbachs** kann Freitag noch nicht erfolgen. Die Beerdigung findet nunmehr definitiv am **Sonntag vormittag** nach vorheriger Trauerfeier im Nibelungensaale statt.

* **Mannheim**, 28. Nov. Die Kriminalpolizei **verhaftete** am Montag hier den Gemeindeschreiber Otto **Schäfer** aus dem benachbarten pfälzischen Orte Edigheim, der nach **Veruntreuung von Gemeindegeldern flüchtig** gegangen war. Schäfer, der mit seinem Gehalt nicht auskam, weil er ein Stammgast hiesiger und Ludwigshafener Animierkneipen war, hat außerdem umfangreichen Darlehensschwindel betrieben.

§ **Plankstadt**, 28. Nov. Heute fand hier die Wahl der **2. Klasse** zum **Bürgerausschuß** statt. Der **Zentrumszettel siegte** mit geringer Mehrheit gegen einen von evangelischer Seite aufgestellten Zettel, in dem auch in der 3. Klasse schon durchgefallene Katholiken aufgenommen waren.

* **Heidelberg**, 29. Nov. Gestern abend gelang es einem Beamten der Fahndungsabteilung der hiesigen Polizei, in der Unteren Neckarstraße einen aus Stuttgart gebürtigen Schlosser zu **verhaften.** Der Verhaftete hatte den vor einigen Wochen im „Gasthaus zum roten Löwen" gemachten **Einbruchsdiebstahl** verübt, wobei ihm **3000 Mark** in die Hände gefallen waren. Nachdem er das Geld auswärts verbraucht hatte, kam er wieder hierher. Bei der Verhaftung leistete der Täter heftigen Widerstand.

⊻ **Renchen**, 28. Nov. Zum Hinscheiden des Geheimrats Battlehner wird uns noch geschrieben: Battlehner ist im Jahre 1851—1852 als praktischer Arzt nach Renchen gekommen und hat diese Stelle ununterbrochen bis Ende 1866 mit großem strebsamen Eifer geführt bezw. verwaltet. Von hier ist Battlehner direkt zum Medizinalrat nach Karlsruhe berufen worden, wo er auch sein Amt bis zum Tode zum Wohle und zum Nutzen des badischen Landes geführt hat. Battlehner ist bei den älteren Leuten noch in gutem Angedenken. Die Kinder Battlehners sind hier geboren. Battlehner ist sogar **Ehrenbürger der Stadt Renchen** seit 1864.

* **Kehl**, 27. Nov. Heute mittag kam ein Mädchen mit seinem Kleide dem **Feuer zu nahe**, so daß das Kleid in Brand geriet. Ein Reisender, der in Geschäften zufällig ins Haus kam, bemerkte es und löschte den Brand. Während das Mädchen von **Brandwunden** verschont blieb, trug der Reisende selbst solche an den **Händen** davon.

* **Lahr**, 28. Nov. Im benachbarten **Dundenheim** lebt, so wird dem Militärvereinsblatt geschrieben, ein braver Schneidermeister, namens Friedrich Schleifer, der wohl mit Stolz sich einen „**Soldatenvater**" nennen kann. **Sieben Söhne** nennt er sein eigen und alle sieben haben des **Kaisers Rock** getragen, bezw. trägt ihn einer noch. Während der Erstgeborene Pionier in Kehl war, brachte es der zweite Sohn bis zum Vizefeldwebel im Infanterie-Regiment Nr. 112, der dritte bis zum Vizewachtmeister im Feldart.-Regiment Nr. 30. Die drei folgenden Söhne sind sämtlich Gefreite der Reserve, und zwar je einer beim Leibdragoner-Regiment in Karlsruhe, beim Feldartillerie-Regiment Nr. 30, sowie beim Feldartillerie-Regiment Nr. 66. Kürzlich ist nun der Letztgeborene zum Trainbataillon Nr. 14 einberufen worden. Hierzu kommt noch, daß der Vater auch Soldat war. Er diente Ende der 50er Jahre beim alten badischen Jägerbataillon in Karlsruhe.

= **Neubreisach**, 28. Nov. Die **Unterschlagungen** des **Sparkassenrechners** und Gemeindesekretärs **Idler** belaufen sich auf 8—10 000 M. Idler hat trotz seines guten Gehalts die Kasse angegriffen, um die Ausgaben für sein flottes Leben zu decken.

Theater, Kunst und Wissenschaft.

= **Berlin**, 29. Nov. (Tel.) Gestern wurde Prof. Dr. **v. Bergmann** anläßlich seines demnächst bevorstehenden **70. Geburtstages** von der **Berliner Medizinischen Gesellschaft** einstimmig zum **Ehrenpräsidenten** gewählt.

= **Berlin**, 28. Nov. Die **deutsch-nationale Kunstausstellung 1907**, an der sich auch die Berliner Künstlerschaft beteiligt, wird vom **11. Mai bis 29. September** stattfinden. Es wird hieran eine **Aquarellausstellung** angegliedert. Die **Anmeldungen** sollen lt. „Frkf. Ztg." bis **8. März**, die **Einlieferungen** vom **18. März bis 6. April** erfolgen.

= **Mailand**, 28. Nov. Im **Stadttheater** zu **Bologna** fand gestern abend ein **Wagnerfest** statt zur **Erinnerung** an die **erste Aufführung** einer Wagner-Oper in Italien, nämlich „**Lohengrin**" am 28. November 1871. Eine **Gedenktafel** wurde **eingeweiht** und im Theater wurde „Rheingold" und die Schlußszene der „Walküre" aufgeführt. (Frkf. Z.)

= **Paris**, 29. Nov. (Tel.) Der Vizedirektor der Pariser Universität **Liard** gibt bekannt, daß **Physiker ohne Unterschied der Nationalität** sich um **Stipendien** zur **Teilnahme** an den **Arbeiten in dem Laboratorium der Frau Currie bewerben** können. **Jedes Stipendium** beträgt **125 000 Franks.** Das **Kapitel** ist von dem **Milliardär Carnegie** zur **Verfügung** gestellt worden.

= **Stockholm**, 29. Nov. (Tel.) „Svenska Dagbladed" meldet aus Paris, daß der **Nobelpreis** für **Chemie** dem Professor **Henry** in Paris, für **Physik** dem Professor **Thompson** in **Cambridge** zuerkannt sei. Das Blatt **bestätigt** das Gerücht, daß der Nobelpreis für **Medizin** an die Professoren **Golgi** in **Pavia** und **Ramon y Cajal** in **Madrid** und für **Literatur** G. **Carducci** in **Bologna** verliehen werden soll.

= **Bombay**, 29. Nov. (Tel.) Die **Versuche mit drahtloser Telegraphie** zwischen **Peschawur** und **Sandikotal** sollen vollständig **befriedigende** gewesen sein und die wichtige Tatsache ergeben haben, daß die **Zwischenlagerung** mehrerer **Berge kein Hindernis** für eine ungestörte Verständigung bildet.

Vermischtes.

= **Barmen**, 28. Nov. Die Direktion des augenblicklich in Barmen gastierenden **Zirkus Sarrasani** befindet sich in nicht geringer Verlegenheit. Der größte von den neun **Riesenelefanten** des Zirkus, „**Cohn**", rannte sich bei einer Balgerei mit „**Jenny**", einem weiblichen Elefanten, den linken mächtigen **Stoßzahn** an einer steinernen Mauer aus. Der zurückgebliebene Stummel soll nun, da er anfängt zu faulen, **plombiert** werden, während der rechte Stoßzahn nicht gezogen, aber abgesägt werden soll. Selbstverständlich wird der Elefant an Kopf und Füßen so gefesselt werden, daß der betreffende **Zahnarzt** ungehindert arbeiten kann. Trotzdem hat die Zirkusdirektion sonderbarerweise noch keinen Dentisten gefunden, der die Operation übernehmen will.

* **Frankfurt a. M.**, 29. Nov. „Um keinen Preis durch Baden", lautet die Losung für die Autler. Baden hat es mit den Automobilisten ein für allemal verdorben. Man sieht ihnen dort sehr scharf auf die Finger bezw. die Geschwindigkeit ihres Motors und bestraft sie unnachsichtlich, wenn sie zu schnell fahren. Deshalb berührt es weite Kreise der Automobilisten unangenehm, daß die nächstjährige **Herkomer-Fahrt**, die in **Frankfurt** bezw. **Wiesbaden** endet, auch **Baden** eine kurze Strecke weit berühren soll. Besonders die Frankfurter Autler haben bei **der Versuchsfahrt** des Frankfurter Automobilklubs durch Süddeutschland in Baden so schlechte Erfahrungen gemacht, daß sie gegen die jetzige Festlegung der Herkomer-Rennstrecke **protestieren** und eine **Abänderung** derart verlangen wollen, daß **Baden nicht berührt wird.**

= **Budapest**, 28. Nov. Die **Gemahlin** des Husarenmajors **Fuegh** wurde lt. „Frkf. Ztg." unter dem **Verdacht, den Gatten erschossen** zu haben, in Keszthely **verhaftet.**

= **Budapest**, 28. Nov. Der wiederholt abgestrafte **Hochstapler Straßnoff**, der kürzlich in Kissingen Schwindeleien verübte und in den letzten Tagen unter dem Namen „Hofrat Berger von Waldenegg" als **Vertreter** des Ministers Baron **Aehrenthal** in **Agram** mit dem höheren Klerus, Banus und Politikern verhandelte und **mehrere Tausend Kronen herausschwindelte**, wurde hier **verhaftet** und wird **nach Agram eingeliefert.**

hd **Paris**, 29. Nov. (Tel.) Bei der gestrigen **Automobil-Wettfahrt**, welche vom **Kriegsministerium** veranstaltet wurde, **stürzte** der **Führer** eines Wagens namens **Baurdi** aus dem Wagen und wurde von einem nachfolgenden Wagen **überfahren.** Beide Beine wurde ihm gebrochen.

Liebesgaben an „Hauptmann" Voigt.

= **Berlin**, 29. Nov. Wilhelm **Voigt**, der falsche **Hauptmann von Köpenick**, dessen welt- und zwerchfellerschütternde Heldentat schon an diesem Samstag vor der **Strafkammer** in Moabit aufgerollt werden wird, hat sich bis in die letzten Tage hinein der ungewöhnlichen Teilnahme eines internationalen Publikums erfreut. Wir haben schon wiederholt über die **Liebesgaben** berichtet, die an den Herrn Hauptmann in Moabit eingelaufen sind; gestern ist nun, wie eine gewissenhafte Zählung konstatiert hat, das **sechzigste derartige Postpaket** bei der solcher Dinge sonst ziemlich ungewohnten Verwaltung des Untersuchungsgefängnisses eingelaufen. Die Hälfte der Pakete enthielt **Wein** und **Spirituosen**, die Voigt nicht übergeben werden dürfen, aber es gab auch eine ganze Menge **Eßwaren**, und die kamen ihm ohne Einschränkung zugute. Man könnte aus allen den schönen Dingen, die ihm so die Gefängniskost versüßt haben, eine wohlassortierte Speisenkarte zusammenstellen, vielleicht hat der langjährige Zuchthäusler manche von den Delikatessen nicht einmal nach ihrem Namen gekannt. Die Freigebigkeit seiner „Bewunderer" beschränkte sich aber nicht auf Viktualien. In **Geldanweisungen** sind im ganzen **nicht weniger als 700 M** an ihn eingetroffen. Natürlich stehen diese bis auf weiteres nicht zu seiner Verfügung. Gegen **sechzig Mark** von der Summe stammen aus einer **Kollekte**, die von einer Verehrerin Voigts in einem — **Frauendampfbade** veranstaltet wurde. Unter den **Sendungen**, die aus dem **Auslande** kamen, sei eine ganze Kiste voll Cakes und Bisquits aus England erwähnt. Ein **Mädchenpensionat** in der **Schweiz** versorgte den Hauptmann mit selbstgekochter Marmelade, und damit er sich die Zeit vertreiben könne, schickte eine Verehrerin aus **Paris** ihm eine reizende Puppe in Hauptmannsuniform.

Aus dem gewerblichen Leben.

hd **Kassel**, 29. Nov. (Tel.) Die **Stadtverordneten** bewilligten infolge der herrschenden Teuerung den **städtischen Arbeitern** eine **dauernde Lohnerhöhung**, den **Unterbeamten** 75 M Zulage.

= **Rom**, 29. Nov. (Tel.) Der **Straßenbahnerstreik** ist **beendet** durch **bedingungslose Arbeitsaufnahme.** Es verlautet, es sollen **keine Maßregelungen** vorgenommen werden, außer einer **zeitweiligen Suspendierung der Streikführer** von ihrer Arbeitsbeschäftigung. Der Tramwayverkehr ist vollständig wiederhergestellt.

= **Birmingham**, 29. Nov. (Tel.) Eine gestern hier **stattgehabte Konferenz** der **Eisenbahnangestellten beschloß** den **8stündigen Arbeitstag**, **25prozentigen Lohnaufschlag** für **Ueberstunden** und **50 Prozent für Sonntagsdienst** zu fordern, ferner eine **allgemeine Erhöhung der Bezüge alle Dienstgrade** um 2 Schilling pro Woche.

⊻ **Schönwald**, 28. Nov. Wie sehr verschieden die **Witterung** in gleichen Höhenlagen sein kann, zeigt sich jetzt recht auffallend. Während aus Orten in der Umgebung des Feldberges, die auch nicht höher liegen als Schönwald, ein halber Meter Schnee und Bahnschlittenfahrt gemeldet wird, haben wir schneefreies Gelände, täglich hellen Sonnenschein, klarblauen Himmel und 11—13 Grad Wärme. Gewiß für Ende November sehr annehmbar.

* **Lippertsreute**, 28. Nov. Ein **Automobil**, das dem Fürsten von Fürstenberg gehörig, fuhr vergangenen Sonntag von hier nach Frickingen. Unterwegs **versagte** plötzlich die **Steuerung**, was zur Folge hatte, daß das **Automobil an einen Baum** anfuhr. Durch den Anprall fielen die beiden Insassen mit furchtbarer Gewalt aus dem Wagen, wodurch sich einer derselben **innere Verletzungen** zuzog. Das Automobil selbst wurde stark beschädigt.

* **Billafingen** (A. Ueberlingen), 28. Nov. Zur Aufbringung des Aufwandes für die **Wasserleitung** wurde einstimmig die Aufnahme eines Anlehens von 25 000 ℳ durch die Gemeinde beschlossen.

Aus der Residenz.

Karlsruhe. 29. November.

Von der Bremskonkurrenz in Berlin sind Bilder in unserm Expeditionsschaufenster ausgestellt. Ferner ist eine Photographie vom Einzug des Prinzen Johann Georg mit seiner Gemahlin, Prinzessin von Bourbon, in Dresden ausgestellt. Einzelbilder sind in der Expedition zum Preise von 50 ₰ erhältlich.

$ **Der Monatserlös aus den Invaliditätsmarken** im Oktober hat zum erstenmale die Summe von 15 Millionen Mark überschritten. Genau belief er sich bei den 31 Versicherungsanstalten auf 15 059 498 ℳ 10 ₰. Im Oktober 1905 stellte er sich auf 14 361 422 ℳ 63 ₰.

▲ **Die Bewegung auf Gründung von Arbeitergebernachweisen**, die als Gegengewicht gegen die wachsende **Organisation der Arbeiter** historisch sich ausgebildet hat, hat in wenigen Jahren bereits einen neuen kräftigen Zweig der **Arbeitsvermittelung** erstehen lassen. Das Gebiet, das der Arbeitgeber-Arbeitsnachweis bis heute sich zu gewinnen verstanden hat, ist, sachlich betrachtet, in erster Reihe die Metall- und Textilindustrie. Geographisch findet sich eine Ausbildung hauptsächlich in den deutschen Hansastädten, sowie in der mittel- und westdeutschen Industrie, wogegen seine Ausbildung in Süddeutschland, wo der öffentliche Arbeitsnachweis bereits früher zu einer Bedeutung gelangt ist, bis auf den im Jahre 1904 im November gegründeten Arbeitsnachweis des bayerischen Arbeitgeberverbandes für die Metallindustrie vollständig zurücktritt.

Aus den Nachbarländern.

= **Aus Württemberg**, 28. Nov. In **Horb** wurde der Kaufmann Richard **Kleindienst** von einem Güterzug überfahren und **getötet**.

△ **Aus Rheinhessen**, 28. Nov. Die Bahnlinie **Worms-Alzey-Bingen**, welche die kürzeste Verbindung zwischen Mannheim und dem Niederrhein bildet, soll im kommenden Jahre **zweigleisig** ausgebaut werden, auch die Führung von Schnellzügen über diese Strecke wird in Erwägung gezogen.

Telegramme der „Bad. Presse".

= **Bukarest**, 28. Nov. In der **Botschaft**, die der **Ministerpräsident** im Namen des **Königs** verlas, wird auf die **guten Beziehungen** zum **Ausland** hingewiesen, indessen mit Bedauern der **Abbruch der diplomatischen Beziehungen von Seiten Griechenlands** bestätigt, doch seien die **Forderungen Rumäniens gerecht**. Die Botschaft stellt ferner den **blühenden Zustand der Finanzen** fest.

hd **Paris**, 29. Nov. Der **Abbe de la Rue**, welcher vor einiger Zeit mit einer **Lehrerin durchgegangen** war, teilte dem „**Eclair**" in einem **Briefe** mit, daß sie beide zur **katholischen Kirche zurückgekehrt** seien. Aus dem Briefe geht hervor, wie tief Beide den Schritt bedauern und daß sie den Fehler wieder gut machen wollen.

hd **Paris**, 28. Nov. Prinzessin **Louise von Koburg** erklärte, dem von ihrem Vater, **König Leopold**, gemachten **Vorschlage**, ihr in einer **deutschen Stadt** ein **angenehmes Heim** zu sichern, **nach Neujahr näher** treten zu wollen. Sie gedenkt zu diesem Zwecke nach **Belgien** zu kommen. Sie wünscht **mit allen Ehren** in **Brüssel begrüßt** zu werden und Gewähr für **entsprechende Versorgung** ihrer **gegenwärtigen Umgebung** zu verlangen. Die Stadt, an welche der König denkt, soll **Wiesbaden** sein.

Zum Tode des Erzbischofs v. Stablewski.

= **Posen**, 28. Nov. An der Spitze der 500 Geistlichen, welche an dem **Trauerzuge** bei der **Ueberführung** der Leiche des Erzbischofs **von Stablewski** zum **Dom** teilnahmen, schritt vor dem Sarge der **Weihbischof Likowski-Posen** und der Weihbischof **Andrzciewicz** aus **Gnesen**. Im Zuge schritten auch der Erzbischof **Theodorowitsch** aus **Lemberg** — dem bei seiner Ankunft die polnische Bevölkerung eine besondere Huldigung darbrachte — der Bischof **Rosentreter** aus Culm und in Vertretung des Breslauer Fürstbischofs Kopp der Domherr **König**.

Weiterhin beteiligten sich an dem Zuge der **Oberpräsident** der Provinz Posen, der Posener **Regierungspräsident**, der **Polizeipräsident**, der **Landeshauptmann**, der **kommandierende General**, der **Stadtkommandant**, der **Präsident** der **Ansiedlungskommission**, der **Oberbürgermeister**, der Stadtverordnetenvorsteher, die **gesamte polnische Fraktion** unter Führung der Herren v. **Dziembowski** und Grafen **Mielczynski**. Unmittelbar hinter dem Sarge schritten die **Schwester** des Verstorbenen und die **übrigen Angehörigen**. Der **Sarg** wurde von **acht Geistlichen** auf den **Schultern** getragen. Der Zug bewegte sich unter dem **Gesange** der **Geistlichen**.

Im Dome angekommen, wurde der Sarg auf einen **Katafalk** niedergesetzt. Nachdem der Trauergesang verklungen war, ergriff **Dompropst Michalski** das Wort zu einer längeren **Rede in polnischer Sprache**. Er gab einen kurzen **Ueberblick** über das **Leben** des Verstorbenen und pries seine treue **Anhänglichkeit** an das **Volk** und seine **Kirche**. Auf die Rede folgte Gesang der Geistlichkeit und der Gemeinde, worauf der feierliche Akt beendet war.

Bis Donnerstag früh halb 10 Uhr, zu welcher Zeit die **Beisetzung** in der **Herz-Jesu-Kapelle** des **Domes** stattfindet, wurde der Dom für die **Bevölkerung geöffnet**. Die Feierlichkeit hatte lt. „Frkf. Ztg." unter der **Teilnahme ungeheurer Menschenmassen**, die sich nicht nur aus **polnischen**, sondern auch aus **deutschen Bevölkerungsschichten** zusammengesetzt hatten, stattgefunden.

= **Posen**, 29. Nov. Die **Feierlichkeiten** zur **Beisetzung** der **Erzbischofs von Stablewski** in der **Herz-Jesu-Kapelle** des **Domes** begannen um 10 Uhr mit dem Gesang der Geistlichen. Das feierliche **Seelenamt** celebrierte Bischof **Rosentreter-Culm**, worauf Domherr Dr. **Albor** die **letzte Rede** hielt. Darauf setzte sich der **Trauerzug** nach der **Kapelle** in Bewegung. Nachdem die **letzten Gebete** verrichtet waren, erfolgte die **Beisetzung** in der erzbischöflichen Gruft.

Zur Explosions-Katastrophe bei Annen-Dortmund.

hd **Witten**, 29. Nov. Bis heute **vormittag halb 11 Uhr** wurden im ganzen **24 Tote** und **96 Schwerverletzte rekognosziert**. Davon sind im hiesigen **Diakonissenhaus** 16 Tote und 30 Schwerverletzte, im hiesigen **Marine-Hospital** 4 Tote und 16 Schwerverletzte untergebracht. Von den Schwerverletzten liegen viele im **Sterben**. In **Langendreer** ist die **Wand** eines **Tanzsaales eingestürzt**.

= **Witten**, 29. Nov. Ueber die **Explosion** in der **Roburitfabrik** werden noch folgende **Einzelheiten** bekannt:

Gestern abend um **8 Uhr** brach im **Mischungsraum Feuer** aus. Der **Brand** pflanzte sich auf den **Packraum** fort, wo die **erste Explosion** erfolgte. Der **Heizer Seiler** wurde durch den **Luftdruck** gegen das **benachbarte Gebäude geworfen** und war **sofort tot**. Der **Kessel explodierte** und der **heiße Dampf strömte aus**.

Direktor Franke, der bei der ersten Explosion gerade den **Lagerraum verließ**, erlitt eine **Verletzung** am **Kopf**, konnte aber **heute morgen** an der **Unglücksstätte** erscheinen. Der **Chemiker Dr. Kunz**, der aus dem **Laboratorium herauskam**, wurde **sofort getötet**. Verschiedene **Feuerwehrleute** wurden bei den **Löschversuchen verletzt** und mehrere andere **Personen** wurden dabei **leichter verwundet**.

In dem Lagerraum **lagerten** zurzeit des Brandes zirka 600 **Kisten** zu 40 Kilo **Roburit**. Der **Heizer** der Wittener Gußstahlfabrik **Niermann**, der zurzeit des Unglücks bei **Verwandten** zu **Besuch** war, wurde **getötet**, ebenso ein **Schüler** namens **Crovefeld**.

Von dem **Publikum**, das bei dem Brande sich eingefunden hatte, wurden **zahlreiche Personen** bei der **zweiten Explosion verletzt**. Ein **Arbeiter**, der seinen **Anzug holen** wollte, wurde **getötet**, ein anderer **Arbeiter**, der die **Bücher** aus den Bureauräumen zu **retten** versuchte, wurde von dem **Luftdruck niedergeschlagen**, konnte sich aber noch **retten**. Mehrere **Leichen** wurden **verkohlt** aufgefunden. Der **Polizeikommissar Fettkötter** aus Witten wurde ebenfalls **verletzt**, desgleichen der 2. **Bürgermeister Wenzel**. Bis jetzt sind **26 Personentotaufgefunden**, etwa 50 **schwer verletzt**. Die Zahl der **Leichtverletzten** beträgt **zirka 100**.

Mehrere in der **Nähe** der **Fabrik** liegende **Häuser** sind teilweise **eingestürzt**. In **Witten**, in **Hörde** und **Annen** sind **viele Fenster** und **Fensterrahmen** durch den Luftdruck **herausgeschleudert** worden.

hd **Annen**, 29. Nov. Eine große Anzahl Personen hat infolge des **ungeheuren Luftdrucks** das **Gehör verloren**. Einem **Polizeisergeanten** wurden **Arme** und **Beine gebrochen**, einem anderen **Polizisten** wurde der **Unterleib aufgerissen**. Durch den Luftdruck wurden vielen Leuten die **Kleider vom Leibe gerissen**.

Auch in **Witten** wurde **großer Schaden** angerichtet. U. a. wurde ein großes **Geschäftshaus** aus **Glas** und **Eisen** vollständig in eine **Ruine umgewandelt**. Nur das nackte Eisengerüst ist stehen geblieben. Durch die **zweite Explosion** wurden die **Umstehenden zu Boden geworfen** und größtenteils durch die in der Luft umherfliegenden **Steine und Eisenteile mehr** oder minder **schwer verletzt**. Eine **Anzahl Personen** wurde hierbei **getötet**.

Um **2 Uhr morgens** war die **ganze Fabrik** bis auf die **Fundamente niedergebrannt**. Auch die ungefähr 50 Meter vom eigentlichen Fabrikgebäude entfernt liegende Wohnung des Direktors **Franke** ist **niedergebrannt**.

M. **Witten**, 29. Nov. Von einem von der **Unglücksstätte in Annen** kommenden **Augenzeugen** erhalten wir die Mitteilung, daß es sich nach der **Auffassung der Direktion** der Annener **Roburitfabrik** bei der **Explosionskatastrophe** um einen **verbrecherischen Anschlag** handelt, dem außer **50 Toten**, **96 Schwer- und mehrere Hundert Leichtverletzte** zum Opfer gefallen sind.

Auch der **Direktor der Fabrik**, der bei dem **Ausbruch** des **Brandes** alsbald an die **Unglücksstätte eilte**, in der bestimmten **Voraussetzung**, daß es **nicht zur Explosion** kommen könne, wurde durch die Explosion **schrecklich verstümmelt**. Der **kaufmännische Direktor** wurde gleichfalls **schwer verwundet**.

Kundige Personen erklären, daß es **trotz** des **Brandausbruches** zur **Explosion nicht gekommen** wäre, **wenn nicht** in den **besonders gefährdeten Kammern** das **Feuer angelegt** worden wäre.

Seit den frühen Morgenstunden macht sich eine **Völkerwanderung** von **Annen** nach **Witten** und den **benachbarten Ortschaften** bemerkbar. Das **Wehklagen** der **Familien**, die **Tote** oder **Schwerverwundete beweinen**, ist **herzzerreißend**. Die **erste Explosion** erfolgte in der **Mischkammer** und bald darauf eine **weitere** im **Lagerraum**, in dem sich **300 Kisten** mit **Roburit** befanden, einem der wirksamsten neueren Sprengstoffe. (Das 1886 von dem Chemiker Roth erfundene Roburit ist folgendermaßen zusammengesetzt: 10 Teile Dinitrochlorobenzol, 90 Teile salpetersaures Ammoniak; statt Benzol kann auch Phenol und Naphthalin genommen werden. Dazu tritt noch ein Schwefelzusatz.)

Zur innerpolitischen Lage Frankreichs.

= **Paris**, 29. Nov. Ueber die gestrige **Bischofsversammlung** teilt ein **Prälat** einem **Berichterstatter** mit, daß mindestens **ein Drittel** des **Episkopates entschlossen** sei, entsprechend dem **Rat des katholischen Rechtsanwalts Ferry**, die **Ausübung** des **Gottesdienstes ohne vorherige Meldung bei den Behörden fortzusetzen**. Die **übrigen Bischöfe** scheinen eher **geneigt** zu sein, sich der **Forderung** des **Kultusministers Briand** zu **fügen** und bei der **Ausübung** des **Gottesdienstes** dem **Versammlungsgesetz** von 1881 **Rechnung** zu tragen, unter der **Bedingung**, daß eine **einzige Erklärung** für das **ganze Jahr genüge und kein Versammlungspräsidium** gewählt werden müsse.

hd **Besançon**, 29. Nov. Der **Bürgermeister Romiwuz** und seine **Tochter**, welche gelegentlich der **Kirchen-Inventaraufnahme** wegen **Beleidigung** und **Tätlichkeiten** gegen den **Unterpräfekten verhaftet** worden waren, wurden vom Schwurgericht zu **14 Tagen Gefängnis** und einer kleiner Geldbuße verurteilt.

Zur marokkanischen Angelegenheit.

= **Tanger**, 29. Nov. Der Korrespondent der „Voss. Ztg." ist in der Lage zu versichern, daß **Raisuli** durch die **Anwesenheit** der **fremden Kriegsschiffe entmutigt** ist und seinen **Gehilfen**, der sich durch **Fremdenfeindlichkeit** ausgezeichnet hat, seines **Amtes entsetzt** hat. Die hiesigen **fremden Vertreter** sind von diesem **Schritte befriedigt**, da das **arrogante Benehmen** des **Chalifen** schon **zahlreiche Konflikte** verursacht hat.

= **Madrid**, 29. Nov. Nach hiesigen Meldungen hat die **sozialistische Partei** einen **Aufruf** erlassen, in welchem **gegen das militärische Einschreiten** in **Marokko Einspruch** erhoben wird.

= **Paris**, 29. Nov. Ueber die **Verzögerung** der **Abfahrt** des **Panzergeschwaders** berichtet der „Petit Parisien": Der **Befehl zur Abfahrt** sollte dem Admiral **Touchard erst nach dem Abschluß** der **französisch-spanischen Verhandlungen erteilt** werden. In diesen Verhandlungen war seit **Montag früh von spanischer Seite** eine **gewisse Stockung** eingetreten, die offenbar auf **innere politische Schwierigkeiten** zurückzuführen ist.

Nicht bloß, daß die **konservative Partei gegen das Kabinett Lopez Dominquez** wegen der **Vorbereitungen Angriffe** richtete, es machte sich auch in der **liberalen** betr. der **religiösen Frage** ein **Zwiespalt** bemerkbar, so daß der **Minister des Auswärtigen nicht mehr** seine vollkommene **Aktionsfreiheit** hatte.

Hierunter litten naturgemäß die **französisch-spanischen Verhandlungen**. Gestern kam die spanische **Ministerkrisis offen zum Ausbruch**, und da **Frankreich** und **Spanien erst nach Beendigung** der **Verhandlungen** den übrigen **Signatarmächten** die geplante **gemeinsame Note** über die in **Marokko** zu treffenden **Maßnahmen übergeben** könne, wird auch die **Abfahrt des Geschwaders bis dahin aufgeschoben** werden müssen.

Zur Reform- u. Revolutionsbewegung in Rußland.

= **Petersburg**, 29. Nov. Wie dem Korrespondenten der „Voss. Ztg." mitgeteilt wird, kam es zwischen dem **Ministerpräsidenten Stolypin** und **Gurkow** wegen des **Lieferungsskandals** zum **Bruche**. **Stolypin** forderte von **Gurkow** einen **Bericht** über diese Angelegenheit. **Gurkow** antwortete, er werde **über sein Verhalten nur an höchster Stelle Rechenschaft** ablegen. Er **habe dies auch getan**, habe dabei **sich jedoch als ein Opfer jüdischer Hetzer hingestellt**, deren **Grund** sein **treuer Zarendienst** sei.

Handel und Verkehr.

+ **Karlsruhe**, 29. Nov. Gesellschaft für **Brauerei, Spiritus- und Preßhefefabrikation** vormals G. **Sinner** in Grünwinkel. Die Dividende für das am 31. Dezember ablaufende Geschäftsjahr wird wieder auf 15 Prozent geschätzt.

= **Mannheim**, 29. Nov. Die Generalversammlung der **Badischen Rück- und Mitversicherungsgesellschaft** beschloß die Erhöhung des Aktienkapitals von 2 auf 4 Millionen Mark durch Ausgabe von 2000 Stück neuer Aktien.

Auszug aus den Standesbüchern Karlsruhe.

Geburten:

21. Nov.: Frieda, V. Leo Reiter, Kutscher. — 25. Nov.: Jakob Arthur, V. Sigmund Mayer, Kaufmann. Margarethe Barbara, V. Emil Althauser, Werkmeister. — 28. Nov.: Franz, V. Friedrich Schneider, Kutscher. Peter Joseph, V. Joseph Uttermann, Techniker.

Todesfälle:

26. Nov.: Johanna Müller, Blumenbinderin, alt 15 J., V. † Johann Müller, Schriftsetzer. Ferdinand Battlehner, Dr. med., Großh. Geheimerat, ein Ehemann, alt 82 J. — 27. Nov.: Karl Vorbach, Hauptlehrer, ein Ehemann, alt 71 J. Katharina Schifferdecker, alt 84 J., Witwe des Obergeometers Johann Schifferdecker. Therese Kröschell, alt 87 J., Witwe des Kaufmanns Wilhelm Kröschell.

Wetterbericht des Zentralbur. für Meteorol. u. Hydrogr.

Bei den Lofoten ist eine ziemlich tiefe Depression erschienen; sie hat, indem sie den hohen Druck auf den Südwesten Europas verdrängt hat, ihren Wirkungskreis bis zum Fuß der Alpen herab ausgebreitet. Bei vielfach lebhaften westlichen Winden ist deshalb das Wetter trüb und regnerisch. Die Temperaturen sind etwas gestiegen. Eine wesentliche Witterungsänderung ist nicht zu erwarten.

Schiffsnachrichten des Norddeutschen Lloyd.

≡ **Bremen**, 29. Nov. **Angekommen** am 28.: „Prinzeß Alice" in Suez, „Prinz Ludwig" in Antwerpen, „Karlsruhe" in Rotterdam, „Bülow" in Shanghai. **Passiert** am 28.: „Brandenburg" Scilly, „Erlangen" St. Vincent. **Abgegangen** am 28.: „Würzburg" von Oporto, „Prinz Heinrich" und „Koblenz" von Antwerpen, „Schleswig" von Alexandrien, „Hohenzollern" von Marseille, „Stuttgart" von Bahia.

Geschäftliche Mitteilungen.

Die fröhliche Weihnachtszeit naht wieder heran. Soeben ist der reich illustrierte **Weihnachtskatalog** der bestrenommierten, in jedem Orte von ganz Deutschland und im Ausland vorteilhaft bekannten Firma **Gebrüder Rauh**, Stahlwarenfabrik und Versandhaus 1. Ranges, in **Gräfrath bei Solingen**, alleinige Fabrikanten der berühmten Solinger Stahlwaren **Marke „Brillant"**, neu erschienen. Derselbe wird jedermann auf Verlangen **umsonst** und **portofrei**, ohne Kaufzwang, zugesandt und werden alle überrascht sein von der Fülle und Reichhaltigkeit dieses prachtvoll ausgestatteten Werkes. Alle nur denkbaren Gegenstände, beste Stahlwaren, vortreffliche Werkzeuge, nützliche und praktische Gebrauchsartikel für das tägliche Leben und für den Haushalt, Schmucksachen, Uhren, Lederwaren, geschmackvolle Luxus- und Geschenkartikel, hübsche Spielsachen, Christbaumschmuck, Glockengeläute usw. usw. enthält der Katalog, bildlich dargestellt und übersichtlich geordnet, zusammen in einer Auswahl von über 6000 verschiedenen Artikeln, sodaß wohl jeder etwas Passendes für seinen Bedarf oder für den Weihnachtstisch finden dürfte. Zuvorkommender Weise nimmt die Firma alles Nichtgefallende ohne Weigerung zurück gegen Umtausch oder Rückzahlung der Kaufsumme; auch werden bei größeren Sammelaufträgen nach Extra-Vergünstigungen gewährt. 619a

Epochemachende Neuheit.

An Stelle der jetzt in grosser Anzahl im Handel befindlichen Klavierspielapparate, welche einem Piano oder einem Flügel **vorgesetzt** werden, bringe ich als **epochemachende Neuheit** in meinem Verkaufslokal, Karl-Friedrichstrasse 21, ein

Triumphola Einbau-Piano

zur Vorführung und Verkauf.

Dieses Einbau-Piano unterscheidet sich dadurch von allen bekannten Klavierspielapparaten, dass der Einbau in jedem Piano und jedem Flügel eingebaut werden kann und dadurch das so lästig empfundene An- und Abrollen der **Vorsetzapparate** vollständig wegfällt; die Einrichtung ist genau dieselbe, wie bei den Vorsetzapparaten, enthält doppelte Nuancierung, pneumatische Pedalbetätigung, Temporegulator usw.; das Piano oder der Flügel wird durch den Einbau in keiner Weise verändert und ist jederzeit genau ebenso mit den Händen, wie mit dem Apparat spielbar.

Zu recht zahlreicher Besichtigung ladet höfl. ein

Hochachtungsvoll 17367.2.1

J. Kunz, Klavierbauer,

Pianolager, Karl-Friedrichstrasse 21.

Ein gutes Gedächtnis

schützt gegen Betrug! Wer sich erinnert, dass **Dr. Oetkers** Backpulver, Vanillin-Zucker und Pudding-Pulver à 10 Pfg. (3 St. 25 Pfg.) viel millionenfach bewährt sind, nimmt keine Nachahmungen. 6578a

Der **erste** Mehlhändler führt nur dieses.

Bei einer erstklassigen, alten angesehenen deutschen Gesellschaft der Lebens-, Unfall-, Kinder- und Sterbekassen-Versicherung (letztere ohne ärztliche Untersuchung), ist der Posten eines

Bezirks-Beamten

für die Kreise Karlsruhe und Baden, mit Domizil in Karlsruhe, festem Gehalt, Reisespesen und Provision baldigst zu besetzen.

Geeignete tüchtige Bewerber aus der Versicherungsbranche, ev. auch Nichtfachleute, belieben ausführliche Offerten unter Nr. 9717a an die Exped. der „Bad. Presse" einzureichen. 2.2

Todes-Anzeige.

Tiefbetrübt Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, dass unsere liebe, treubesorgte Mutter, Schwiegermutter, Grossmutter, Schwester, Schwägerin und Tante

Frau Therese Reutlinger

geb. David

heute früh nach längerer, schwerer Krankheit im Alter von 63 Jahren sanft verschieden ist.

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:

Moses David.

Karlsruhe, New-York, den 29. November 1906.

Die Beerdigung findet Freitag den 30. d. Mts., nachmittags 3½ Uhr, vom isr. Friedhof aus statt.

Trauerhaus: Markgrafenstrasse 16. B39204

Blumenspenden werden im Sinne der Verschiedenen dankend abgelehnt.

Dies statt besonderer Anzeige.

Todes-Anzeige.

Gott dem Allmächtigen hat es gefallen, unsere liebe, gute Tochter, Schwester, Schwägerin und Tante

Lina Markert, Haushaltungslehrerin

heute vormittag ½6 Uhr nach kurzem, schwerem Leiden, im Alter von 29½ Jahren, zu sich in die himmlische Heimat abzurufen.

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:

Frau **Laura Markert Wwe.**

Karlsruhe, den 29. November 1906.

Die Beerdigung findet Samstag den 1. Dezember, nachmittags ½3 Uhr, von der Friedhofkapelle aus statt.

Trauerhaus: Luisenstrasse 54, III. B39195

Statt jeder besonderen Anzeige.

Heute morgen ½7 Uhr entschlief nach längerem schweren Leiden unser

Braumeister Martin Gemsemer,

welcher während 38 Jahren in treuer Pflichterfüllung in unserem Geschäfte tätig war.

Wir werden dem Verblichenen stets ein dankbares Andenken bewahren. 17401

Karlsruhe, den 29. November 1906.

Brauereigesellschaft vormals S. Moninger.

Todes-Anzeige

Freunden u. Bekannten machen wir die traurige Mitteilung, daß mein lieber Gatte, unser guter Vater, Schwiegervater u. Großvater

Ferdinand Stiegeler

Blechner

nach langem, schwerem Leiden heute nacht sanft verschieden ist.

Karlsruhe, 28. Novbr. 1906.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Die Beerdigung findet Freitag mittag ½3 Uhr von der Leichenhalle aus statt. B39162

Trauerhaus: Markgrafenstr. 27.

Danksagung.

Für die vielfachen Beweise herzlicher Teilnahme an unserem schweren Verluste sagen wir innigen Dank.

Die tieftrauernden Hinterbliebenen:

Karl Gärtner B39209

Lina Gärtner, geb. Lepp.

Karlsruhe, 29. November 1906.

Jüng., tatkräftigen Herrn bietet sich eine

glänzende Existenz

durch Uebernahme des Alleinverkaufs der Präparate der Standut-Oel-Company in Dresden.

Bewerber werden gebeten, sich beim Vertreter im **Hotel National** dahier zu melden. B39166

Zwei Aecker

zu verpachten.

Näheres 17235.2.2

Kronenstraße 30.

Haus-Verkauf.

Wegen Wegzug verkaufe mein massiv gebaut. 3stöck. **Wohn- u. Geschäftshaus**, m. Laden, Werkstätte, schön. Wohnungen, sof. bei gering. Anzahlung. Haus, i. best. Lage der Südst., sehr billig. Im Lad. befindl. gut gehend. Spezereigeschäft kann m. Einricht. u. Lager sof. übernom. werden. Zu erfr. unt. Nr. B39158 i. d. Exped. d. „Bad. Presse".

Der Dünger

von 4 Pferden ist ständig **zu verkaufen.** Angeb. mit Preisangabe unter Nr. 17206 an die Expedition der „Bad. Presse". 3.2

Alte Zahngebisse

werden angekauft zu höchsten Preisen. Gefl. Offerten unter Nr. 14340 an die Exped. der „Bad. Presse" erb. 14.9

Gänselebern

werden fortwährend angekauft

Erbprinzenstr 21, II. 13469*

Tausche **Restaurant in Mannheim,** Eckhaus, Guthaben 30 000 Mk., gegen Haus, Villa oder Bauplatz in Karlsruhe oder Nähe. **C. Schweizer,** Königstr. 51, **Stuttgart.** 9781a

---

5jähriger 16954.3.3

Braun-Wallach,

da überzählig, zu verkaufen. Näheres

Körnerstr. 33/35 im Kontor.

Grabkränze v. Perlen, v. Blech u. v. Palmen. **W. Eims Nachf.** **Adlerstrasse 7.**

Weihnachts-Verkauf

Regenschirme ❁ Sonnenschirme ❁ Spazierstöcke

zu Ausnahme-Preisen nur vom 1. bis 22. Dezember. 17083.2.1

Auf jeden Schirm und Stock gebe **10% Rabatt** (jedes Stück trägt deutlichen Fabrikpreis).

Filiale der Strassburger Schirmfabrik V. Heupel, Hoflieferant,

Kaiserstrasse 201.

Aparte Neuheiten in farbigen Regenschirmen.

Reparieren. ✦ **Prachtvolle Auswahl.** ✦ **Ueberziehen.**

Oskar Suck, Hofphotograph

Kaiserstrasse 223 — **Karlsruhe** — **Telephon Nr. 100**

empfiehlt sein

Atelier I. Ranges

für kommende 16086

Weihnachts-Saison.

Gegründet 1869. 21 erste Preise und höchste Auszeichnungen auf den namhaftesten Fachausstellungen für hervorragende Leistungen.

Aufträge für Weihnachten werden baldigst erbeten.

Meßmer's Thee

Wohlgeschmack und Preiswürdigkeit werben ihm stetig neue Freunde. 7132a.15.7

Danksagung.

Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme anläßlich des Hinscheidens meiner innigst geliebten Mutter, spreche ich allen Freunden und Bekannten meinen tiefgefühltesten Dank aus. B39111

Wilhelm Keidel, Ingenieur.

Wallisellen, November 1906.

5.1 **Adler-Schreibmaschine.** 17357

Ueber 25 000 im Gebrauch!

Erstklassig in jeder Beziehung!

Mässig im Preis.

Alwin Vater, Inh. **Ad. Brecht,**

Zirkel 32.

16805.6.2

Seiden-Hüte von **4.50** an

Mechanik-Hüte von **7.50** an

allerneuste Formen, incl. **Carton, Bürste, Monogramm.**

Josef Goldfarb,

30 Kriegstr. 30 — **151 Kaiserstr. 151.**

---

in Glasbüchsen von M. 1.25 an, ferner in Glasröhrchen für 25 Pfg., enthaltend 5 gepresste Tabletten zu je ¼ Liter. Angelegentlichst empfohlen von

9007a **L. Dörflinger,** Waldstr. 45.

Briefmarkensammlung

zu kaufen gesucht. — Offerten unter Nr. B39143 an die Expedition der „Bad. Presse" erbeten. 2.1

Pferd zu verkaufen, zu jedem Dienst geeignet. B38814 3.3 **Uhlandstr. 27, 3. St.**

Guterhalt. Damenfahrrad **zu kaufen gesucht.** Offerten B39147 **Brauerstr. 11,** part. lks.

Krautständer, Fässer, Waschzüber, in jeder Größe empfiehlt billigst B39152 **Die Küferei und Kübleret Georg Dörner, Bürgerstr. 13.** Reparaturen werden schnell besorgt.

Kath. Damen

vom Lande, mit städt. Schulb. u. größ. Verm., das nicht flüssig zu sein braucht, für die Söhne einer alten Kaufmanns-Familie **gesucht.** Statt. Herrn, um die 30, von lauterem Charakter, kerngesund, bieten alle Gewähr für glückl. Verbind. in sehr schöner oberrh. Stadt. Gewerbsm. Verm. gänzl. ausgeschl. Offert. unter **„Vernunft"** an **Rudolf Mosse, Karlsruhe.** 17402

Vill., hochmod. Villen 22 500 u. 32 000 Mk. Gr. Gärt. u. Wäld. Obst. u. Forellz. Jagd. Adr. **„Ideal" Rudolf Mosse, Heidelberg.** 9410a.4.4

Wirtschaft- und Bäckerei-Verkauf.

Sofort eine gutgeh. Wirtschaft mit Bäckerei zu verkaufen. Näheres durch F. Kühne, Unterestraße 7, Heidelberg. 9721a

---

Pianinos,

gut renoviert, zu Mk. **250, 270, 360 zu verkaufen,** ebenso ein **Schiedmayersches**

Tafelklavier

mit vorzüglichem Ton zu Mk. **250.** 16444.5.5

Hack & Co.,

Schloßplatz 14,

Ecke Karl-Friedrichstraße.

Diwans,

3 Stück mit Ia. Moquette-Bezug, gebe, um Platz zu gewinnen, zu jedem annehmbaren Preise ab. B39149.3.1

C. Hossfeld, Karlstraße 6.

Pianino,

kurze Zeit gespielt, zu Mk. **380** unter Garantie zu verkaufen.

Fritz Müller,

17371 **Karlsruhe,** 4.1

Kaiserstraße 221.

Ein gebrauchtes Break, sowie **2 Landauerwagen** sind preiswert **zu verkaufen.** 15920*

Karl Ringle, Wagenfabrik, Karlsruhe, Marienstraße 13.

Freisinniger Verein.
Morgen Freitag 3/4 9 Uhr:
Zusammenkunft im Moninger, Konkordiensaal.
Vortrag.
Beitrittserklärungen werden entgegengenommen.

100,000
Dosen Dr. Kuhns Edelweiß-Creme im Gebrauch der einzig empfehlenswerten Haut-Creme. Erzielt auffallende Schönheit, Jugendfrische, Entfernung aller Hautunreinigkeiten, Sommersprossen. Nur echt mit Nam. Dr. Kuhn, Kronenparf., Nürnberg. Hier: H. Bieler Parf., Kaiserstr. 223. 7310a,14.6

Haupt-Niederlage:
Leop. Fiebig, Adlerstr., Karlsruhe.

Holz
zum Anfeuern, durchaus trocken, offeriert zu folgenden Preisen:
Ia. Forle-Scheiterholz, gesägt und fein gespalten, per Ster **12** Mk., 1/2 Ster **6** Mk.
Forleholz, grob gespalten, zum **Anfeuern** sehr geeignet, pro Zentner Mk. **1.50,** bei 5 Zentner Mk. **1.40.**
Bündelholz für Wiederverkäufer, durchaus trocken, fortwährend zu billigem Preise zu haben. 17404
B. Finkelstein.

Verloren
wurde **Dienstag abend** ein **Portemonnaie** mit Inhalt auf dem Wege vom Colosseum durch die Wald-, Hirsch- u. Kriegstr. Abzugeben gegen gute Belohnung Scheffelstr. 61 II, links.

Motorwagen
zu kaufen gesucht. 2.1
Suche einen guten Wagen, 4sitzig, guter Bergsteiger, seitl. Einstieg, 8—12 HP zu kaufen.
Offerten mit Angabe des äußersten Preises, sowie Fabrikat ev. Abbildung unter Nr. 9753a an die Exped. der „Bad. Presse" erbet.

Badeeinrichtung
billig zu verkaufen,
bestehend aus gut erhaltener Wanne, Douche und Gasofen. 17303.3.2
Kronenstr. 33, 2. St.

Nicht oft vorkommend! 162
In bestbesuchter Luftkurstadt der Pfalz, Wein- u. Obstgeg., an erst. Geschäftsl., ist **nachweisb. prima rentabl.**
Schuhwarengeschäft
(Haus k. ev. mitgek. w.) sof. verkäufl. Großer, elektr. beleucht. Laden, 2 groß. Schaufenst. mit Wohn. kost. 500 M Miete und kann um dies. Preis auf mehrere Jahre fest weiter gemiet. werd. **Denkb. beste Exist.** Offert. v. zahlungsf. Refl. u. Nr. 9719a an d. Exped. d. „Bad. Presse".

Spezereieinrichtung,
gut erhalten, zu verkaufen.
B39203 **Werderstr. 13,** part.

Ausstellungstisch
fast neu, 4 Meter lang, preiswert zu verkaufen. 17384.3.1
Kaiser-Allee 27, Fabrikgebäude.

Verkaufe wegzugshalber **billig:** Chiffonnier, Vertiko, Tische, reparatbed. Tafelklav., Gazeschr., Tellerbr., Küchenstühle, Badewanne fast neu, Waschzuber, Herd. Gartenstr. 64, II. B39178

1 Spielautomat mit 20 Platten (5 Pfg.-Einwurf), **1 Gehrock** f. schl. Fig., **1 Klappzylinder** u. **1** kupfern. **Suppentopf,** geeignet für Hotel od. Rest., **billig abzugeben.** B39211
Näh. **Werderplatz 39,** 3. Stock.

Theater-Kostüme
in großer Auswahl.
B39165 **Steinstr. 2, II.**

Guter Privatmittagstisch gesucht. Kostenpunkt Nebensache. Offerten unter Nr. B39182 in der Expedition der „Bad. Presse".

Wer leiht einem solid. Fräulein mit gutgeh. Geschäft u. eig. Haushalt **350 Mark.** Abzahlung monatlich. Adressen erbeten unt. B39184 an die Exped. der „Bad. Presse". 2.1

Wer leiht alleinsteh. Fräulein sofort **70 Mark.** Offerten bittet man unt. Nr. B39141 in der Exped. der „Bad. Presse" abzug.

Wer leiht einem Fräul. **50 Mark,** welches in Not ist gegen sichere Rückzahlung. Offerten unter Nr. B39198 an die Expedition der „Badischen Presse".

Zu kaufen gesucht
1 Abbiegbank, 2 m lang,
1 Rundmaschine, 1 m lang,
gebraucht, kräftig gebaut.
Maschinenfabrik Hch. Mohr, Nachf.
17116 **Mohr & Böhm.** 3.3

Schaukelbadewanne
zu kaufen gesucht.
Offerten unter Nr. B39142 an die Expedition der „Bad. Presse".

In einem wohlhabenden Landorte zwischen Karlsruhe und Rastatt, nicht an der Bahn gelegen, ist ein sehr rentables, neuerbautes
Geschäftshaus
krankheitshalber **zu verkaufen.**
Offerten unter Nr. B37729 an die Exp. der „Bad. Presse" erbeten. 6.3

Verkauf
Haus mit gutgehender Bäckerei in schöner Stadt Badens.
Offerten unter Nr. 17363 an die Expedition der „Bad. Presse" erbeten.

Landhaus
in der Nähe Freiburgs, 6 Zimmer, schöner Garten, zu Mk 12,500.— **zu verkaufen.**
Offerten unter Nr. 17362 an die Expedition der „Bad. Presse" erb.

Pianino, fast neu, billig zu **verkaufen.**
B37913.5.4 Schützenstr. 34, III.

Flügel, B 39202
für Vereine 2c. gut geeignet, für nur Mk. 75 zu verkaufen. Werderstr. 13, pt.

Sitzbadewanne,
nie gebr., billig abzugeben. B39117 3.1
Amalienstraße 45, Hinterh. 2. St.

Konzertzither
mit **Kasten zu verkaufen.** 2.1
B39102 **Lenzstraße 13,** 2. St. r.

Eine gebrauchte Holztreppe,
sehr gut erhalten, ist billig zu verkaufen. Näheres 17228.3.2
Schützenstraße 42, 2. Stock.

Ein Comptoir-Abschluß ist **billig zu verkaufen.**
17391.2.1 **Kronenstr. 32,** Hths.

Großer Regulateur,
neu, mit Schlagwerk, gut gehend, für nur **10 Mark zu verkaufen.**
B39207 **Douglasstr. 30,** part.

Neue Stühle, 1 Dtzd. mit Patentsitz nur Mk. 2.50 per Stück, **Salontisch,** neu, Mk. 15.—, zu **verkaufen.**
B39208 **Douglasstr. 30, part.**

Winter-Paletot,
noch nicht getragen, bill. zu verk. bei
B39187 **Dürr,** Adlerstr. 15, III.

Mandoline, fast neu, zu verkaufen. Anzusehen von abends 6 Uhr an.
B39186.3.1 **Waldhornstr. 6,** 3. St.

Zu verkaufen:
1/4 **Geige,** gut erhalten. Näheres **Veilchenstr. 33,** II, lks. B38924.3.3

Möbel billig zu verkaufen.
Flügel, Buffet, Salon-Ausziehtisch, Salon-Goldspiegel, Herrenschreibtisch, Bücherschrank, zweitür. Schrank, Kinderbettstelle, Chaiselongue, **kompl. Schlafzimmereinrichtung, kompl. Kücheneinrichtung,** verschied. Bilder, Tische, Spiegel, Roßhaar- u. Wollmatratzen. B39167
Werderstraße 13, parterre.

Eine goldene
Damenuhr mit gold. Kette
ist billig **zu verkaufen.** Anzusehen Dienstag u. Mittwoch. B38913
2.2 **Kronenstraße 51,** III.

Ein schwarzer **Gehrockanzug** bill. zu verk. Händler verb.
Näh. **Karl-Wilhelmstr. 16,** II. B38788

Zwei gebrauchte Rastatter Kochherde, nur einige Monate gebraucht, beide mit Emaille-Schiff, sind sehr billig zu verkaufen. B38970.2.2
Luisenstraße 45.

Ein junger Schnauzer
ist billig **zu verkaufen.** B39100
Rudolfstraße 14, 4. St.

Kanarienvögel,
Stamm Seifert, sind billig abzugeben.
B39157 **Göthestr. 9,** 4. St.

Bekanntmachung.

Nr. 26454. **Die Erneuerungs- und Ergänzungswahl der Beisitzer des Gewerbegerichts betreffend.**

Einladung zur Erneuerungs- und Ergänzungswahl der Beisitzer des Gewerbegerichts.

Die Amtszeit folgender Herren Beisitzer des Gewerbegerichts

a. aus dem Stande der Arbeitgeber:
1. Brand, Hermann, Fabrikant,
2. Glaßner, Karl, Metzgermeister,
3. Haug, Julius, Glasermeister,
4. Lutz, Moritz, Wirt,
5. Oberle, Karl, Malermeister,
6. Weppel, Franz, Gastwirt,

b. aus dem Stande der Arbeitnehmer:
1. Dinger, Johann Baptist, Maschinenarbeiter,
2. Graf, Lorenz, Maler,
3. Hegel, Theodor, Schriftsetzer,
4. Lehmann, Reinhard, Gerber,
5. Rastetter, Anton III., Maurer,
6. Röderer, Josef, Gipser,

ist abgelaufen, ferner sind seit der letzten Wahl die Herren Beisitzer **aus dem Stande der Arbeitnehmer:**

1. Dietrich, Albin, Blechner,
2. Schuhmann, Julius, Schlosser,
3. Schwall, August Schreiner,
4. Schwerdt, Gottlob, Glaser,

deren Amtsdauer z. Zt. noch nicht abgelaufen ist, ausgeschieden. Daher sind gemäß §§ 3 und 5 des Ortsstatuts über das Gewerbegericht Erneuerungs- und Ergänzungswahlen für die vorstehend aufgeführten Beisitzer vorzunehmen.

Diese Wahlen finden am

Freitag den 28. Dezember ds. Js. von vormittags 9 Uhr bis nachmittags 2 Uhr, statt.

Zu wählen sind:

a. auf die Dauer von 6 Jahren:
6 Beisitzer aus dem Stande der Arbeitgeber und
6 Beisitzer aus dem Stande der Arbeitnehmer;

b. auf die Dauer von 3 Jahren:
4 Beisitzer aus dem Stande der Arbeitnehmer.

Die Wahl der Beisitzer aus dem Stande der Arbeitgeber liegt den Arbeitgebern, die Wahl der Beisitzer aus dem Stande der Arbeitnehmer den Arbeitern ob.

Die Wählerliste der Arbeitgeber ist in zwei Abteilungen, die der Arbeitnehmer in zehn Abteilungen zerlegt. Zur Leitung der Wahl ist für jede Wählerabteilung ein Wahlausschuß bestellt.

Die einzelnen Wählerabteilungen, die Wahllokale und die Zusammensetzung der Wahlausschüsse sind wie folgt bestimmt:

Der Wählerabteilung Nr.	Der Wählerabteilung Namen	Wahllokal	Zusammensetzung der Wahlausschüsse: Vorsitzender	Zusammensetzung der Wahlausschüsse: Beisitzer
		A. Arbeitgeber:		
I.	Ade, Franz, bis mit Kußmaul, Adolf.	Schulhaus Krieg-Straße 44, Zimmer Nr. 7, zu ebener Erde.	Hoepfner, Friedrich, Stadtrat.	1. Brand, Hermann, Fabrikant, 2. Erath, Hermann, Küfermeister, 3. Heck, Joseph, Tapeziermeister, 4. Nußberger, Karl, Bildhauer.
II.	Lackner, Heinrich, bis mit Zwecker, Theodor.	Schulhaus Krieg-Straße 44, Zimmer Nr. 9, zu ebener Erde.	Vogel, Christian, Stadtrat.	1. Eichelser, Friedrich, Schreiner, 2. Kistner, Adolf, Drehermeister, 3. Lacroix, Karl, Malermeister, 4. Wolf, Philipp, Bauunternehmer.
		B. Arbeitnehmer:		
I.	Abele, August, bis mit Brutzer, Michael.	Schulhaus Krieg-Straße 44, Zimmer Nr. 8, zu ebener Erde.	Käppele, Ludwig, Stadtrat.	1. Appenzeller, Karl, Bäckermeister, 2. Hessel, Leopold, Malermeister, 3. Schick, A. Otto, Hofbuchbindermeister, 4. Schwarz, Konrad, Installationsgeschäft.
II.	Buch, Karl, bis mit Firnkes, Albert.	Schulhaus Krieg-Straße 44, Zimmer Nr. 10, zu ebener Erde.	Schlebach, Wilhelm, Stadtrat.	1. Blumenstetter, Joseph, Schneidermeister, 2. Feldmann, Ernst, Schreiner, 3. Held, Heinrich, Blechnermeister, 4. Kautt, Karl, Wagenfabrikant.
III.	Fisch, Wendelin, bis mit Haller, Wilhelm.	Schulhaus Krieg-Straße 44, Zimmer Nr. 13 im 2. Stock.	Stober, Wilhelm, Stadtrat.	1. Herrmann, Franz, Maurermeister, 2. Hölzer, Gustav, Zimmermeister, 3. Kirchenbauer, Leopold, Maurermeister, 4. Kögele, Wilhelm, Blechnermeister.
IV.	Hamm, Ernst, bis mit Junker, Anton.	Schulhaus Krieg-Straße 44, Zimmer Nr. 14 im 2. Stock.	Anselment, Ludwig, Hofblechnermeister u. Stadtverordneter.	1. Beck, Philipp, Glasermeister, 2. Daler, Karl, Schlossermeister, 3. Seitz, Ludwig, Schuhmachermeister, 4. Stiel, Jakob, Tapeziermeister.
V.	Kachel, Paul, bis mit Kuhmann, Joseph.	Schulhaus Krieg-Straße 44, Zimmer Nr. 15 im 2. Stock.	Edelmann, Oskar, Fabrikant und Stadtverordneter.	1. Barth, Jakob, Fabrikant, 2. Behnke, Detlev, Malermeister, 3. Dittmar, Gust., Maschinen u. brautechn. Art., 4. Nagel, Jakob, Fabrikant.
VI.	Kuhn, Adam, bis mit Mitschele, Theodor.	Schulhaus Krieg-Straße 44, Zimmer Nr. 16 im 2. Stock.	Moninger, Karl, Brauereidirektor und Stadtverordneter.	1. Daub, Martin, Baumeister, 2. Ebbecke, Otto, Buchbindermeister, 3. Enderle, Jos., Blechnermstr. u. Installateur. 4. Gartner, Theodor, Bäckermeister.
VII.	Modery, Hermann, bis mit Reitze, Friedrich.	Schulhaus Krieg-Straße 44, Zimmer Nr. 19 im 3. Stock.	Rudi, Karl, Schreinermeister und Stadtverordneter.	1. Huckschlag, Peter, Fabrikant, 2. Illing, Adolf, Schlossermeister, 3. Rihm, Karl, Blechnermeister, 4. Seitz, Karl, Wagenbauer.
VIII.	Remmele, Friedrich, bis mit Schrott, Friedrich.	Schulhaus Krieg-Straße 44, Zimmer Nr. 20 im 3. Stock.	Oberle, Karl, Malermeister und Stadtverordneter.	1. Blum, Ernst, Schlossermeister, 2. Ebbecke, Gustav H., jr., Schreinermeister. 3. Kiby, Franz, Blechnermeister, 4. Weber, Friedrich, Drehermeister.
IX.	Schucker, Adolf, bis mit Voith, Karl.	Schulhaus Krieg-Straße 44, Zimmer Nr. 21 im 3. Stock.	Printz, Albert, Brauereibesitzer und Stadtverordneter.	1. Devin, Wilhelm, Hofuhrmacher, 2. Himmelheber, Gustav, Fabrikant, 3. Lautermilch, Wilhelm, Hofsattlermeister, 4. Lindenlaub, Adolf, Kürschnermeister.
X.	Volk, Emil, bis mit Zwigard, Hugo.	Schulhaus Krieg-Straße 44, Zimmer Nr. 22 im 3. Stock.	Weiß, Wilhelm, Blechnermeister und Stadtverordneter.	1. Beiler, Karl, Architekt, 2. Bögler, Gustav, Blechnermeister, 3. Deschle, Joseph, Schuhmachermeister, 4. Rausch, Ferdinand, Blechner.

Wahlberechtigt sind diejenigen **dem deutschen Reiche angehörigen** gewerblichen **Arbeitgeber** und **Arbeiter, welche das 25. Lebensjahr** vollendet haben und in der Gemarkung Karlsruhe Wohnung oder Beschäftigung haben.

Als **Arbeitgeber** gelten diejenigen selbständigen Gewerbetreibenden, welcher mindestens einen Arbeiter regelmäßig das Jahr hindurch oder zu gewissen Zeiten des Jahres beschäftigen. **Den Arbeitgebern stehen die mit der Leitung eines Gewerbebetriebs oder eines bestimmten Zweiges desselben betrauten Stellvertreter der selbständigen Gewerbetreibenden gleich.**

Als **Arbeiter** gelten diejenigen Gesellen, Gehilfen, Fabrikarbeiter und Lehrlinge, auf welche der siebente Titel der Gewerbeordnung Anwendung findet. Im gleichen gelten als Arbeiter auch Betriebsbeamte, Werkmeister und mit höheren technischen Dienstleistungen betraute Angestellte, deren Jahresarbeitsverdienst an Lohn oder Gehalt 2000 M nicht übersteigt.

Hausgewerbetreibende gelten hinsichtlich der Wahlberechtigung und der Wählbarkeit für das Beisitzeramt ohne Rücksicht auf die Zahl der von ihnen beschäftigten Personen als Arbeiter, wenn sie nicht neben dem Hausgewerbe ein Gewerbe auf eigene Rechnung betreiben.

Nicht wahlberechtigt sind:

1. Personen, welche die Befähigung zum Amt eines Schöffen infolge strafgerichtlicher Verurteilung verloren haben (§§ 31, 33, 35 und 358 des St.-G.-B.)
2. Personen, gegen welche das Hauptverfahren wegen eines Verbrechens oder Vergehens eröffnet ist, das die Aberkennung der bürgerlichen Ehrenrechte oder der Fähigkeit zur Begleitung öffentlicher Aemter zur Folge haben kann;
3. Personen, welche infolge gerichtlicher Anordnung in der Verfügung über ihr Vermögen beschränkt sind;
4. Gehilfen oder Lehrlinge in Apotheken und Handelsgeschäften (dagegen sind gewerbliche Arbeiter in solchen Geschäften, z. B. Stößer in Apotheken, Packer, Fuhrleute usw., wahlberechtigt);
5. Arbeiter, welche in den unter der Militärverwaltung stehenden Betriebsanlagen beschäftigt sind;
6. Personen weiblichen Geschlechts.

Wählbar sind die gewerblichen Arbeitgeber und Arbeiter, welche das **30. Lebensjahr vollendet,** im letzten der Wahl vorangegangenen Jahre für sich oder ihre Familie Armenunterstützung aus öffentlichen Mitteln nicht empfangen oder solche erstattet haben und im Bezirk der Stadt Karlsruhe seit mindestens **zwei Jahren wohnen oder beschäftigt sind.**

Nicht wählbar sind Reichsausländer und die vorstehend unter Ziffer 1—6 aufgeführten nicht wahlberechtigten Personen.

Zur Stimmabgabe werden nur diejenigen zugelassen, welche in den Wählerlisten nach vorschriftsmäßiger Anmeldung eingetragen worden sind.

Das Wahlrecht kann nur in Person ausgeübt werden. Die zur Stimmabgabe sich meldenden Personen haben sich vor dem Wahlausschuß, falls derselbe deren Nämlichkeit bezweifelt, hierüber auszuweisen. Hierzu genügt für Arbeitgeber die Bescheinigung über die nach § 14 der Gewerbeordnung erfolgte Anmeldung des Betriebs oder die letzte Steuerquittung; für Arbeitnehmer genügt ein Zeugnis des Arbeitgebers oder der Polizeibehörde; die Anerkennung anderer Beweismittel bleibt dem Ermessen des Wahlausschusses überlassen.

Indem wir die wahlberechtigten Arbeitgeber und Arbeitnehmer hiermit zur Teilnahme an der Wahl einladen, fordern wir dieselben gleichzeitig gemäß § 27 des Ortsstatuts über das Gewerbegericht zur Einreichung der Wahlvorschlagslisten auf und weisen ausdrücklich darauf hin, daß die Stimmabgabe bei den Wahlen auf die eingereichten Listen beschränkt bleibt und daß nur solche Listen berücksichtigt werden, welche spätestens 2 Wochen vor der Wahl, also vor dem 14. Dezember d. J. eingereicht sind.

Die Vorschlagslisten sind für Arbeitgeber und Arbeitnehmer gesondert aufzustellen. Sie müssen in einer Ueberschrift diejenige Wählergruppe kenntlich machen, von welcher sie vorgeschlagen werden, und von mindestens 20 wahlberechtigten Arbeitgebern bezw. Arbeitnehmern unterzeichnet sein.

Die Vorschlagslisten müssen 16 Namen enthalten.

Die Wahlvorschlagslisten werden nach der Reihenfolge ihres Eingangs mit Ordnungsnummern versehen und mit diesen und der Bezeichnung der Wählergruppe von uns spätestens 8 Tage vor der Wahl veröffentlicht.

Karlsruhe, den 26. November 1906. **Der Stadtrat.** 17365.2.1

Siegrist. Neudeck.

Für Studenten!

Techniker sucht Nebenverdienst im Ausziehen von Zeichnungen im Maschinenbau. Offert. unt. Nr. B39144 a. d. Exp. d. „Bad. Presse".

Junge Frau sucht Beschäftigung für die Mtg.-Zeit im **Nähen oder sonstige Arbeit.** Zu erfr. **Bachstraße 77**, 2. Stock, Vdh. B39067

Stellen finden

Tücht., jüng. Bureaucheff

für Anwaltsbureau in Mannheim **gesucht.** Offerten mit Gehaltsansprüchen und Zeugnisabschrift unter Nr. 9705a an die Exped. der „Bad. Presse" erbeten. 3.2

Kaufmann,

energisch und tüchtig, findet für den Buchhalterposten eines Engros-Geschäftes dauernde Vertrauensstellung.

Offerten mit Gehaltsansprüchen und Zeugnisabschriften unter Nr. B39146 an die Expedition der „Bad. Presse".

Kaufmann,

tüchtiger, energischer, zur Beaufsichtigung von Personal nach auswärts **gesucht.** Gute Führung u. saubere Handschrift Bedingung. Offerten mit Gehaltsansprüchen u. Zeugnisabschrift. unter Nr. B39040 an die Expedition der „Bad. Presse". 2.2

Tüchtiger Lagerist & Korrespondent

von einem Kolonialwaren en gros-Geschäft per 1. Januar 1907 gesucht.

Offerten mit Zeugnisabschriften und Gehaltsansprüchen unter Nr. 17286 an die Expedition der „Bad. Presse" erbeten. 2.2

Für das Rechnungswesen

eines Baugeschäftes (Holzbranche) wird zur Führung der Tage- bezw. Grundbücher ein tüchtiger **Kaufmann** oder **Techniker** mit Branchekenntnisse zum alsbaldigen Eintritt **gesucht.**

Saubere Handschrift, flott u. sicher in Maßrechnungen erforderlich.

Offerten befördert unter Nr. 16929 die Expedition der „Bad. Presse". 6.5

Hausierer

oder solche, die es wollen, auf Stadt und Land. Tägl. Verdienst **20 Mk.**, durch Mitnahme persischer Tischdecken staunend schön und billig. Gefällt Jedermann. Wegen Preis u. Muster zu melden B39050.2.2

Hirschstraße 10, 2. St.

Hausierer

gesucht für einen durchschlagenden, überall verkäuflichen 20 Pfg. Artikel, 10 Pfg. Verdienst. Prospekte gratis und franko. 9778a

G. Alassam, Hagen i. W.

Agenten, die sich mit dem Verkauf u. Beleihung von Staatslosen befassen wollen, könn. tägl. 20—30 Mk. verdien. Off. u. „Agenten" bef. Haasenstein & Vogler, A.-G., München. 9044a.10.8

Tüchtige 9751a.2.1

Modellschreiner und Eisendreher

für dauernde Beschäftigung **gesucht.**

Maschinenfabrik Lorenz, Ettlingen.

Blechner-Gesuch.

2 Blechner finden sofort dauernde Beschäftigung. Rheinstr. 36a. B39172

Meine Hauptfiliale, Kaiserstrasse 124a,

bietet titl. Interessenten Gelegenheit, sich **vor** Anschaffung **grösserer** Vorräte durch Entnahme **einzelner Probeflaschen** von der **Güte** und **Preiswürdigkeit** meiner

Weine u. Spirituosen

zu überzeugen und nach eigenem Geschmack zu wählen. 17237

Weingrosshandlung

Max Homburger,

Grossherzogl. Hoflieferant

30 Kronenstrasse und **Kaiserstrasse 124a.**

Monteure für elektrische Lichtinstallationen **für sofort gesucht!**

Wilhelm Grossmann

Elektrotechnisches Bureau

9732a **Pforzheim.** 3.2

Selbständige Monteure u. tüchtige Hilfsmonteure

zur Ausführung elektrischer Licht- u. Kraftanlagen für dauernde Beschäftigung zum sofortigen Eintritt **gesucht.** 9648a.5.5

Allgemeine Elektrizitäts-Gesellschaft, Installationsbureau, Straßburg i. Els.

Tüchtige 9766a

Eisendreher

gegen hohen Lohn für **dauernde Beschäftigung** sofort gesucht.

Strassburger Maschinenfabrik

in **Straßburg** i. Els.

Einige tüchtige

Eisenkonstruktions-Schlosser und Hilfsarbeiter

werden per sof. **gesucht.** 9680a.2.2

J. Pfeiffer, Pforzheim.

Ausläufer gesucht.

Anständiger junger Mann, im Alter von 16—17 Jahren, mit guten Zeugnissen versehen, zu sofortigem Eintritt gesucht. 17316.2.2

Malsch & Vogel, Buchdruckerei, Adlerstraße 21.

2—10 Mk. tägl. zu verdienen. — **Nebenerwerb** durch schriftl. Arb., Vertr. 2c. — Nachweisliste durch **Joh. H. Schultz, Verlag, Köln 63.** 9765a.1

Geübte Arbeiterinnen

sucht die **Werkstätte für neue Frauentracht** 17226.2.2

Emmy Schoch,

Herrenstrasse 12.

Ev. Kinderfräulein.

Stelle doch noch nicht besetzt! Bitte sich wieder zu melden. 17385

Gräfin Rantzau, Stephanienstraße Nr. 5.

Ich **suche** zum Eintritt per 1. Januar 4 erstklassige, tüchtige

Verkäuferinnen

für die Abteilungen

Kurzwaren und Besätze.

Offerten mit Photogr., Zeugnisabschr. und Angabe der Gehaltsanspr. sind zu richten an 9761a

Arthur Lindemann, Warenhaus, Freiburg i. B.

Einlegerin für sofort. Eintritt gesucht.

Gesellschaft für Papierwarenfabrikation, G. m. b. H., Waldhornstraße 21. B39180

Gesucht 3.1

wegen Verheiratung des seitherigen Mädchen, ein Zimmermädchen, welches gut bügeln und nähen kann, gute Zeugnisse aus bessern Häusern besitzt. Eintritt 1. Januar. Photographie und Gehaltsansprüche an **Frau L. Fießler Wtwe., Pforzheim,** Museumsstraße 8. 9775a

Gesucht 3.1

auf 1. Januar 1907 ein braves, fleißiges Zimmermädchen, das gut nähen u. bügeln kann und Empfehlungen besitzt. 9773a

Frau **Forstmeister Schimpf,** Bruchsal, Schönbornstraße 10.

Gesucht sofort geb., evang., bescheid.

Fräulein,

nicht unter 18 J., zur Gesellschaft alleinst. Dame u. Stütze der Hausfrau. Gehalt 200 Mk. jährlich.

Offerten mit Photogr. u. Lebensl. an **Frau Dr. Stark, Sulzburg.** 9754a

Gesucht ein besseres Mädchen

für tagsüber, welches mit Kindern umzugehen versteht, gut nähen kann und im Haushalt mithelfen muß. Mädchen für Küchenarbeit vorhanden. 17325 **August Schmitt,** 2.2 Lessingstraße 3a, 2. Stock.

Mädchen-Gesuch.

Ein ordentliches **Mädchen** auf 15. Dezember gesucht. B39216.3.1 Markgrafenstr. 52, part

Jüngeres, braves Mädchen

zu kleiner Familie gesucht. B39153 **Nelkenstraße 27**, 2 Tr., rechts.

Zuverl. Monatsfrau per sofort **gesucht.** Alles Näh. **Marienstr. 33**, I. B39025

Jüng. Monatsmädchen gesucht. Sophienstr. 148, IV. l. B38547*

Lehrling-Gesuch.

Junger kräftiger Mann, der sich zum tüchtigen **Gummistempel-Vulcaniseur u. Monteur** ausbilden will, wird gesucht. 14522* **Fr. Klett, Kaiserstr. 60.**

Stellen suchen

Verheirateter (45 J.) st. lg. Jahr. als **Kaufmann, Disponent** in groß. Fbk. Badens tätig, franz. perfekt und sonst sprachenkdg., ausgezeichneter Organisator, firm im Offertwesen, rühriger Arbeiter, sucht leitend. Posten i. Fbk. od. flottgehend. Agent.-Gesch. Bad. od. Wtbg. Event. spät. Beteilig. Gef. Off. unter F. K. 4841 an **Rudolf Mosse, Karlsruhe i. B.** 17256.3.2

Junger Kaufmann, 5.3 18 Jahre alt, mit schöner Handschrift, **sucht** per 1. Januar 1907 Stelle auf einem Bureau.

Gefl. Offert. unt. Nr 9720a an die Expedition der „Bad. Presse".

Stellung- suchenden **Damen u. Herren**

die einen besser bezahlten Posten auf kaufm. Bureau wünschen, empfehle ich den Besuch meiner **Kurse** in:

Schönschreiben, Stenographie, Buchführung (einf., dopp., ameri.), Maschinenschreiben, Rundschrift, kaufmänn. Rechnen, Wechsellehre, Korrespondenz 2c.

à Kursus 10—15 Mk.

Am 1. Dezbr. beginnen neue Tages- u. Abendkurse.

Nachweisbar erfolgreiche kostenlose Stellenvermittlung.

Ausführl. Auskunft u. Prospekt gratis durch die 17252.2.2

Handelsschule „Merkur"

Karlsruhe, Kaiserstr. 113.

Telephon 2018.

Tüchtiger Kaufmann, 26 J., mit allen Bureauarbeiten vertraut, Stenograph u. Maschinenschreiber, der gern überall Hand mit anlegt, **sucht Stelle** p. sofort für Bureau, Expedition, evtl. auf Reisen.

Offerten unter Nr. B38744 an die Expedition der „Bad. Presse".

Zuverlässiger Chauffeur

sucht Stellung. Off. unt. Nr. 9743a an die Exped. der „Bad. Presse". 3.2

Gedienter Artillerist sucht in seiner **freien Zeit Stelle** als Hausdiener 2c. Gefl. Offerten unter Nr. B38821 an die Exped. der „Bad. Presse" erb. 2.2

Bilanzfähige

I. Buchhalterin

sucht p. 1. Jan. 1907 passend. Engagement. Offerten bitte postlagernd **M. W. Ebingen** (Württbg.) 9757a

Ein Fräulein,

aus guter Familie, **tüchtige Verkäuferin, sucht Stellung** auf 1. Januar. Papier- u. Galanteriebranche bevorzugt. Offerten **Ludwig-Wilhelmstr. 16**, 2. St. B39193

Zu vermieten:

Bäckerei.

Rheinstraße 89c ist eine auf das neueste eingerichtete **Bäckerei** billig zu **vermieten** oder auch **zu verkaufen.**

Näheres 89d, 2. Stock. 16906*

Ein Mansardenzimmer nebst Vorplatz, als Küche benützbar u. Kammer ist an eine ruhige Person für 8 Mk. monatlich zu vermieten. Zu erfragen **Kaiserstr. 44**, 1 Tr. hoch. B39199

Herrschafts-Wohnungen.

In neuerbautem, **überwintertem** Haus sind per **sofort oder später Wohnungen** von 7 bis 9 Zimmern in der Etage, mit reichlichem Zubehör und auf das **Beste ausgestattet,** zu vermieten.

Näheres im Hause selbst **Kaiserallee 139,** i. Bureau (Telephon 115) oder bei Herrn **K. Kornsand, Kaiserstraße Nr. 56,** (Teleph. 1275). 15922*

Kriegstrasse 3a *

ist wegen Wegzug eine schöne 4 **Zimmer-Wohnung** samt Zubehör auf sofort od. später billigst zu vermieten. Näheres im 4. Stock rechts.

Schöne 3 Zimmerwohnung

im 2. Stock mit Koch- und Leuchtgas, Klosett, Bad, Speicherkammer, Balkon und Küchenveranda **auf 1. April an bessere, kleine Familie** sehr preiswert **zu vermieten.** 3.2

Offerten unter Nr. B38884 an die Exped. der „Bad. Presse" erbeten.

Humboldtstraße 35

sind eine **2** und eine **3 Zimmerwohnung** mit Zubehör per sofort zu vermieten. Näheres part. B39179.3.1

Schöne, freundl., der Neuzeit entsprechend ausgestattete **Wohnung** von 3 Zimmern, Küche, Keller u. Mansarde per 1. April **zu vermiet.** Zu erfrag. **Adlerstr. 4,** i. Laden. 16527*

Wohnung,

2 Zimmer, Küche nebst Zubehör sofort wegen Versetzung billig zu verm. Zu erfr. Lessingstr. 9, pt. B39174.2.1

Bahnhofstr. 34, Seitenb., sind im 1. u. 3. Stock je eine **Wohnung,** 2 Zimmer, Küche, Keller, sofort zu vermiet., desgl. **Nowackdanlage 1** eine **Mansardenwohnung** von 2 Zimmern u. Küche. Näh. B39043 2.2 **Nowackdanlage 1,** 3. Stock.

Boeckhstraße 40, 3. St., schöne **Bierzimmerwohnung** mit kompletter Badeinrichtung sofort od. spät. zu vermieten. Näheres daselbst oder Luisenstraße 22, 1. St. 16051

Kronenstraße 51 sind ein **Zimmer u. Küche,** event. auch Keller, per sofort oder 1. Dezember zu vermieten. Näheres parterre. B38081.5.4

Luisenstr. 73a ist eine **Wohnung** von 2 Zimmern, Küche, Keller sofort oder später zu vermieten. Zu erfrag. im 1. Stock daselbst. 12512*

Ostendstr. 7 ist im 3. Stock eine **Wohnung** von 3 Zimmern, Küche u. Zubeh. in gut. Hause weg. Versetzung sof. od. auf 1. April zu vermieten. Zu erfr. part. B38536

Schützenstr. 27 ist im Seitenb. eine **Wohnung** mit Küche, Keller und Speicher auf sofort oder später zu verm. Preis 240 M. Zu erfr. im 2 Stock. B38862

Sophienstr. 39, Vorderhaus, eine **Mansardenwohnung** von 3 Zimmern, Küche u. Zubehör an ruhige Leute sofort zu vermieten. Näheres daselbst Stb. 2. St. B38369.5.4

Zirkel 19, eine Treppe, ist eine schöne **Wohnung** von 5 Zimmern nebst Zugehör zu vermieten. Näh. und Schlüssel **Kaiserstr. 82a I.**

Zirkel 19 ist eine schöne **Mansarden-Wohnung** von 2 Zimmern u. Küche **zu vermieten.** Näheres u. Schlüss. Kaiserstraße 82a, 1. St. B39150

Mühlburg.

Rheinstr. 36a, ist eine **Mansardenwohnung** v. 2 Zimmern u. Küche sof. und billig zu vermieten. B39171.3.1

Wohnungen 16771*

von 3 und 2 Zimmern auf sofort im **Neubau** der **Restauration zum Saalbau** in **Mühlburg,** Bachstr., **zu vermieten.** Näheres im Bureau des Architekten: **Weinbrennerstr. 2**

2—3 elegante, schön möblierte

Zimmer

auf sofort zu vermieten. 4.2

Offerten unter Nr. B39045 an die Expedition der „Bad. Presse".

Kaiserplatz.

Leopoldstr. 1a ist ein fein möbl. Zimmer mit od. ohne Pension zu vermieten. B38829

In der **Weststadt** ist ein

Zimmer mit Nordlicht

zu vermieten. Offert. unt. B39177 an die Exped. der „Bad. Presse" erb.

Amalienstraße 61 ist ein freundl. möbl. **Zimmer,** in Garten gehend, sofort od. später zu vermieten. B39189 2.1

Degenfeldstr. 15, 4. St. r., ist ein freundl. möbl. **Zimmer** an Herrn oder besseres Fräulein sofort billig zu vermieten. B39173.3.1

Erbprinzenstr. 34, II., nächst der Hauptpost, **fein möbl., gemütl. Zimmer,** vorzüglich heizbar, zu vermieten. B38778.6.3

Draisstraße 17, 2. St., ist ein gut möbl. Zimmer m. schön. Aussicht, b. kinderl. Ehepaar, auf 1. Dez. zu vermieten. Nähe Gutenberg-Platz. B38908

Ecke Park- u. Kornblumenstr. schönes gut möbliert. **Zimmer** an bess. Herrn mit Frühstück zu vermiet. B39175 **Kornblumenstr. 1,** p., lks.

Friedenstraße 23 ist im 2. Stock ein gut möbliertes, zweifenstriges **Zimmer** per 1. Dezember zu vermieten. B38780.3.2

Gerwigstr. 12, IV, rechts, sind ein gut möbl. und ein unmöbl. **Zimmer** sof. od. spät. zu vermiet. B39218

Herrenstr. 15, III, links, schöne **Mansarde,** unmöbliert, sofort zu vermieten. 16273*

Jollystraße 20, 4. St., ist ein schön. Zimmer mit 1 od. 2 Betten billig zu vermieten. B38956

Karlstr. 85, pt., gut möbliertes gr. Zimmer auf **sofort** zu verm. Straßenbahnhaltestelle. B38917 3.2

Kriegstraße 6, 4. St., ist gut möbl. **Zimmer** mit Pension zu 55 Mk. u. einfach möbl. **Zimmer** für 11 Mk. die Woche zu vermieten. B39201

Kriegstr. 105, part., ist ein möbl. **Zimmer** zu vermieten. Näheres im Zigarrenladen. B39072.3.2

Kriegstraße 105, 3 Treppen hoch, ist in gutem Hause sofort oder später ein möbliertes **Zimmer** zu vermieten. B38916

Kronenstr. 27, 2. Etage, vis-à-vis Hotel „Geist", elegant eingerichtetes **Zimmer,** auf Wunsch mit voll. Pension, zu mäß. Preise zu verm. B39164 2.1

Kronenstraße 34, 1 Treppe hoch, ist eine **Schlafstelle** mit Kost an einen ordentlichen Arbeiter billig zu vermieten. B39194

Kurvenstraße 27, 2. St., ist möbl. **Zimmer** mit separat. Eingang per 1. Dezbr. zu vermieten. B38993

Leopoldstraße 17, Vdhs., parterre, ist auf 1. Dez. ein fein möbl., groß. Zimmer mit sep. Eingang an bess. Herrn zu vermieten. B38841

Lessingstraße 20, 3. St., gut möbliertes **Zimmer** zu vermieten. B39192 2.1

Lessingstraße 27, 4. St., ist ein schönes, möbl. **Mansardenzimmer** sofort billig zu vermieten. B39200.2.1

Morgenstraße 24, 4. St., ist ein freundliches Zimmer auf sofort od. 1. Dez. billig zu verm. B38810

Morgenstr. 49, 3. St. r., ist ein freundl. **möbliertes Zimmer** auf 1. Dez. zu vermieten. B39002.2.2

Rudolfstr. 22 (n. Durlacher-Allee), 1 Treppe, links, sind 2 eleg. möbl. **Zimmer,** event. mit Klavierbenützung, für 1. Dez. zu verm. B38954.3.2

Schützenstraße 74, part., ist ein gut möbl. Zimmer an ein. sol. Herrn zu vermieten. B39160

Sophienstraße 39, 2. Stock, ist ein gut möbliertes, heizbares **Mansardenzimmer** sofort an anständ. Arbeiter zu vermieten. B38840.2.2

Waldstraße 40c, 4. St., ist ein möbl. Zimmer auf 1. Dezember zu vermieten B38826

Westendstraße 12, 1. St., ist ein gut möbl. Zimmer sofort od. spät. zu vermieten. B39038

Wilhelmstraße 2, Seitenbau 2. St. ist ein möbl. heizb. **Zimmer** an Herrn oder Fräulein auf 1. Dezbr. billig zu vermieten. B38866.3.2

Zähringerstraße 22, 3. St., sind 2 große, schöne **Zimmer,** 1 mit separatem Eingang, sofort zu vermieten. B39061.2.2

Zwei schöne, unmöbl. **Zimmer,** in eleg. Hause, Ecke Kriegstraße, bei kinderloser Familie sofort od. später billig zu vermieten. B38026.10.4

Lessingstraße 74, 3. St., rechts.

Miet-Gesuche

Zu mieten gesucht 2.1

per 1. April hübsche 6 Zimmer-Wohnung m. Zubehör, nicht über 1 Treppe hoch.

Off. m. Preisang. unt. Nr. 17388 an die Exped. der „Bad. Presse".

Hübsche 6 Zimmer-Wohnung

per sofort oder später zu **mieten gesucht**

Offerten unter B39205 an die Exp. der „Bad. Presse". 2.1

Gesucht auf 1. April in der Oststadt eine **3 oder 4 Zimmerwohnung,** 3. oder 4. St., nebst allem Zubehör. Offerten mit Preisangabe unter Nr. B38783 an die Exped. der „Bad. Presse" erb. 2.2

Beamtenfamilie **ohne Kinder sucht** per 1. März oder 1. April zwischen Hirsch- und Kronenstraße geräumige **2 Zimmerwohnung,** möglichst mit Mansarde. Schönes Hinterhaus nicht ausgeschl. Off. mit Preis unt. B39196 an die Exped. der „Bad. Presse". 2.1

Schöne 2 Zimmer-Wohnung von ruhig. kinderl. Ehepaar auf 1. März n. J. gesucht. Offert. unt. Nr. 100 **postlagernd Bruchsal.** B38974

Himmelheber & Vier, grösstes **Spezial-Wäsche-Ausstattungsgeschäft,** liefern **komplette Braut- u. Baby-Ausstattungen**
Karlsruhe, Kaiserstr. 171. eigene Wäschefabrik mit Wasch- u. Bügelanstalt. **jeder Preislage.** 14398*

Keine Hausfrau
wird einen Versuch mit
Emmericher Kaffee und Thee
bereuen. 16241.3.3
Emmericher Waren-Expedition
nur Kaiserstrasse 152.

Die schönste Zier des Weihnachtsbaumes ist mein unübertroffener
Glas-Christbaumschmuck.

Ein Sortiment, nur diesjähriger Neuheiten, übersponnene, echt versilberte, feinst gemalte **Kugeln, Luftballons,** prachtvolle **Reflexe, Torpedos,** läutende **Glöckchen,** alle Sorten **Glasobst** i. naturgetreuer Ausführung, **Trompeten, Baumspitze, Weihnachtsmann, Vögel** usw., enthält als größte **Neuheit: Panoramakugel mit durchsichtigem Fenster,** durch das eine Figur inmitten einer herrlichen Landschaft sichtbar wird. Den Schmuck versende ich Sortiment 1 mit 323 Stück oder Sortiment 2 mit 150 Stück nur großer Sachen, zum Ausnahmepreis von **5 Mark.** Zur gefl. Weiterempfehlung lege ich jeder Sendung 1 prachtvoll. **Metallchristbaumglockengeläute** und ein **Kindorporzellanwaschservice ganz umsonst** bei. Kisten für Wiederverkäufer von **8 Mk.** aufwärts. 9855a

Hermann Reinhard, Neuhaus a. Rennweg i. Thür. No. 8.

Kein Anbrennen der Speisen. **Kochkisten** Kein Ueberkochen oder Einkochen der Speisen.

die vom Bad. Frauenverein ins Leben gerufenen, sind und bleiben die **besten, praktischsten** und **billigsten.** 15625.6.6
Dieselben werden nach jeder Grösse u. Zusammenstellung angefertigt bei
Edmund Eberhard,
Haus- und Küchengeräte-Magazin,
Grösste Zeit- und Feuerersparnis. Ludwigsplatz 40b. Prospekte gratis und franko.

Spezialität: **Ladeneinrichtungen**
Glasschränke, Ladentischaufsätze, Schaukasten
in Holz und Metall gefaßt
Spiegel etc. etc.
fertigt und liefert zu den billigsten Preisen 14384.5.5
Franz Weber, Schreinerei, **Karlsruhe,** Luisenstraße 24.

Eiserne Kassetten
Kassenschränke
Türschliesser 17338.9.1
beste Fabrikate, empfiehlt zu Fabrikpreisen
Wilh. Weiss, Karlsruhe
Erbprinzenstrasse 24.
Erste badische Kassenschrank-Fabrik
Gegründet 1815. — Hoflieferant.

Karl Hummel, Karlsruhe, Werderplatz **41.**

Rasiermesserhohlschleiferei.
Großes Rasiermesserlager.
Komplette Rasierzeuge.
18843 Versand nach auswärts.

D. Reis,
Kronenstrasse 37/39.
Komplette Wohnungseinrichtungen
in jeder Holz- und Stilart,
von einfachster bis reichster Ausführung.
Uebernahme jeder Anfertigung nach gegebenen Zeichnungen.
Kataloge gerne zu Diensten. 16297.6.4

Als ein vorzügliches Weihnachts-Geschenk

Zum Sitzen und Liegen verstellbar.

empfehle ich zu billigsten Preisen:
Naethers Original-Progresstühle, in jeder Lage feststellbar.
Ulrichs Original-Brillantstühle, von M. 7.— an

In obigen Stühlen unterhalte ich stets ein **Lager von über 100 St. in den neuesten effektvollsten Bezügen.** Da in diesen Stühlen sehr häufig minderwertige Nachahmungen angeboten werden, so ist bei Einkauf eines solchen Stuhles besondere Vorsicht am Platze. 17369.4.1

J. Hess, Kaiserstrasse 123.
Kataloge gratis und franko. ◆ Prompter Versand nach auswärts franko. ◆ Telephon 1566.

Eine Uhrfeder einsetzen kostet nur 1 Mk. 25 Pf.
Ein Glas, Zeiger je 25 Pf.
Andere Reparaturen ebenfalls billigst unter Garantie. 15785*
Carl Siede
Uhren-Reparatur-Anstalt
Kreuzstrasse 24
Nähe Hauptbahnhof.

Handschuhe
Krawatten,
Gürtel,
Schirme,
anerkannt vorzügliche Qualitäten, empfehlen
Ludwig Oehl
Nachfolger,
Karlsruhe,
Kaiserstrasse 112.
Bitte die Hausnummer genau zu beachten. 17162
4.4

Inventur-Ausverkauf.
Billig! Billig!
Bilder
in Rahmen, vom einfachsten bis zum feinsten Kunstblatt.
Billig! Billig!
Spiegel,
6.4 eigenes Fabrikat. 16687
Rahmen in Nußbaum, Eichen, Gold, grün Bronce und Mahagoni.
Billig! Billig!
Bilder-Einrahmungen
bei denkbar größter Auswahl von Bilderrahmenstäben.
A. Jägel, Kunsthandlung und Vergolderei,
Markgrafenstraße 38, am Lidellplatz, nächst der Kreuzstraße.

Leinen, Halbleinen und Baumwollstoffe
für Bett- und Leibwäsche
Tischzeuge 14696.5.4
Handtücher
Küchenwäsche
empfiehlt billigst in nur guten Qualitäten
August Schulz
Leinen- und Wäsche-Spezialgeschäft
Karlsruhe, Herrenstr. 24.

Theater-Dekorationen.
Komplette Theater, einzelne Teile, Podiums
empfiehlt für hier und auswärts
leihweise.
Auch stehen fortwährend neue und gebrauchte **Theater** und **Podiums** zum **Verkaufe** bereit bei B38447.4.2
Sebastian Münch,
Hirschstraße 28, Karlsruhe.

Stopfwelschkorn,
sowie sämtliche **Futterartikel** empf.
F. Ball, Grünwinkel. B31109 10*2

Unsere Spezial-Abteilung
für
Orientalische Teppiche
ist durch neue Zufuhren auf das reichhaltigste assortiert.
Durch Massen-Einkäufe sind wir in der Lage, aussergewöhnlich billige Preise zu stellen.
Echte antike Perser von Mk. 25.— an bis Mk. 1000.— per Stück.
Dreyfuss & Siegel,
Hoflieferanten. 16946.2.2

Jagdgewehre

und Luxuswaffen: Doppelflinten u. Drillinge in modernst. Konstruktionen (hahnlos, Ejektor), Birschbüchsen, renomm. Suhler u. Lütticher Fabrikate geg. bequeme monatliche
Teilzahlungen.
Ebenso Orig. F. N. Browningflinten u. Pistolen, amerik. Repetierwaffen, Teschings, Revolver, Scheibenbüchsen und Zimmerstutzen, Dekor.-Waffen, Hirschfänger etc. Höchste Garantien für Ausführung und Schussleistung. **SIAL & FREUND** in Breslau II.
Illustr. Waffenkatalog M. 77 Fl gratis u. frei. Offert. bereitwill.
8495a.7.7

Alle Art Dreherarbeit
wird angenommen und schnellstens besorgt. 17196 3.2
Maschinenfabrik H. Mohr Nachf.
Mohr & Böhm,
Durlacher Allee 43.

Das Beste vom Besten
ist
Copra-Butter „Benora"
Vollständiger Ersatz für Naturbutter beim Backen und Kochen.
Engros-Lager und Versand
bei
W. Erb, Karlsruhe
Lidellplatz. — Telephon 495.
16871 5.2

Blank's Waschpulver
Ueberall erhältlich.
mit hohem Fettgehalt
in Blechdosen à 20, 30, 40 u. 50 Pfg., sehr ausgiebig, alle weiteren Zutaten überflüssig, garantiert unschädlich.
Jeder Versuch führt zu dauernder Benützung.
Fabrikant: **Theodor Nägele,** Inh. Julius Blank, Göppingen.
5856a.12.21

Licht! Ueberall **Gasglühlicht!** Preisliste gratis.
Keine Rohrleitung! — Keine Gasanstalt!
Prachtvolle billige Beleuchtung für Zimmer, Laden, Wirtschaftsräume, Büros, Werkstätten, Kellereien.
8551a **Ersatz für Kohlengas** 27.14
Lyra mit Glühbrenner Mk. 20.50
Wandarm m. Breitbrenner v. Mk. 5.— an,
„ mit Sturmbrenner Mk. 8.50.
Louis Runge, Mannheim, Augarten-strasse 55 g.

Visitenkarten werden rasch und billig angefertigt in der **Druckerei der „Badischen Presse".**

Rollmöpse	St. 6 ₰
Bismarckheringe	St. 6 ₰
Sardinen	2 St. 3 ₰
Salzheringe	St. 6 ₰
Oelsardinen	Dose 30, 40 und 50 ₰
Marmelade	1 Pfd. 25 ₰
	25 Pfd.-Eimer Mk. 4.50,
	10 Pfd.-Eimer Mk. 2.—
Preißelbeeren	Pfd. 40 ₰
Neue bos. Zwetschgen	Pfd. 20, 25 und 30 ₰
Neue Dampfäpfel	Pfund 55 ₰
fst. gem. Obst	Pfd. 25 und 35 ₰
Neue Kranzfeigen	Pfd. 26 ₰
Murgt. Schnitze	Pfd. 35 ₰
Bohnen, Zwergel,	Pfd. 20 ₰
Bohnen, braune,	Pfd. 20 ₰
Erbsen, gelbe, halbe,	Pfund 17 ₰
Erbsen, grüne,	Pfd. 22 ₰
Neue Linsen	Pfd. 30, 38 und 43 ₰

17213 empfiehlt 3.2
E. Bucherer
in den bekannten Verkaufsstellen.

Mastgeflügel 8518a
Indians, Enten, Poulets, Poularden, Brat- u. Fettgänse, feines, zartes, vorzügl. gemäst. Geflügel, frisch geschlacht., trocken gerupft u. ausgeweid. Versand in 10-Pfd.-Körbch. v. M. 7.— bis 7.50 franko geg. Nachn. Tausende Anerkennungen aus höchsten Kreisen; jeder Besteller bleibt Kunde. (Auf Wunsch verzollt). **Andreas v. Tangel** (Geflügelmastanst.), **Versecz,** Südungarn.

Kinderlos?
Auf mein Verfahren zur Erfüllung sehnsüchtiger Herzenswünsche erhielt ich „Deutsches Reichspatent".
Ausführliche Broschüre 1.20 Mk. Porto extra. **E. Mehling, Köln,** Blaubach 55. 8870a14.11

Wäsche
zum Waschen u. Bügeln wird angenommen und pünktlich besorgt.
Waldhornstr. 17, Hth. II. B37011.1 6

Moser-Roth's Kaiser-Chocolade

Feinste Ess-Chocolade

Die Tafel 20, 30, 40 u. 50 Pfg.

8427a.25.13 Vertretung für Karlsruhe und Umgebung: **M. Baumgartner,** Karl-Friedrichstrasse 19, II.

Badischer Frauenverein.

Frauenarbeitsschule.

Am 2. Januar 1907, morgens 8½ Uhr, beginnen sämtliche Kurse der Frauenarbeitsschule, und zwar:

a. Vormittagsunterricht:
Handnähen, Maschinennähen, Kleidermachen und Kunststicken.

b. Nachmittagsunterricht:
Musterschnittzeichnen, Weißsticken, Buntsticken, Woll- und Knüpfarbeiten, Spitzenklöppeln, Flicken und Damaststopfen, Putzmachen, Frisieren, Feinbügeln, Freihand- und geometrisches Zeichnen, Musterschnittzeichnen und Entwerfen.

I. Der Besuch obiger Kurse kann nach freier Wahl stattfinden, sofern keine Fach- oder Berufsbildung gewählt wird.
II. Fachausbildung:
a. Für Weißnäherinnen.
b. „ Kleidermacherinnen.
c. „ Büglerinnen.
III. Berufsausbildung:
a. Für Zimmermädchen.
b. „ Kammerjungfern.
IV. Ausbildung für die 2. staatliche Prüfung als Handarbeitslehrerin an höheren Mädchen- und Frauenarbeitsschulen.

Auswärtige Schülerinnen können in der Anstalt volle Pension erhalten.

Anmeldungen werden von der Vorsteherin, Hauptlehrerin Fräulein Josephine Mayer, im Anstaltsgebäude, Gartenstraße 47, entgegengenommen. 16841

Karlsruhe, den 16. November 1906.

Der Vorstand der Abteilung I. *

Bergzabern
Zentrum der Stadt
Hôtel Badischer Hof.
Zentralheizung, elektr. Licht, Bäder.
Zimmer von Mk. 1.50 an.
Hausbursche am Bahnhof. 9596a.6.2
Neu eröffnet! Neu eröffnet!

9632a.3.2

Wein-Verkauf.

Wegen Räumung des Kellers **verkaufe ich zu billigen Preisen** und stehen Muster gerne zur Verfügung:

ca. 12 Hecto **Grenzacher** 1899
24 Hecto **Auggener** 1900
ca. 10 Hecto **Auggener** 1904
} alles selbstgezogene, garant. naturreine Markgräfler Weine aus guten Lagen

ferner **14 ovale, weingrüne Fässer,** 1200, 1150, 800, 600, 450 Ltr Inhalt in tadellosem Zustande. Anfragen sub **H. 7121 Q.** befördern **Haasenstein & Vogler, Karlsruhe.** 9568a.2.2

Véritable
LIQUEUR BERNARDINE
de l'Hermitage Saint-Sauveur

General-Depositär für das badische Oberland:
Carl Montag, Freiburg i. Br. 9697a

Das beste Gut am Bodensee!

230 Morgen groß, mit **ca. 95 Morg. Ia. Wiesen,** sonst alles **durchlässiger, tiefgründiger, rotkleefähiger** Boden, sofort verkäuflich — **Prachtvolle Gebäude** und **schönes** und **reichliches** Inventar. Das Gut ist vollständig **arrondiert, ganz eben** und rings von Wald umgeben. Preis mit komplettem Inventar und Ernte **150 000 Mk.** bei **60 000 Mk.** Anzahlung. 9698a.3.2

Ernst Stockmann, Magdeburg.

16145 **Darlehen** 30.9
auf Hypotheken, Bürgschaft, Lebensversicherungsabschluß u. sonstige Sicherheiten vermittelt streng diskret u. reell die **Generalagentur W. Hundt hier, Kapellenstr. 60.** Rckpto.

Amerikanische
Registrier-Kasse,
sehr gut erhalten, ist billig zu **verkauf.**
16948* **Gebr. Boschert,**
Kaiser-Passage 14—20.

Zahnarzt Lorenz
Karlsruhe,
Kaiserstrasse 138
(neben Friedrichsbad).
B8270

Doppel-Leitern 14401
in allen Größen, dauerhaft, solid, für Geschäfte u. Private. Größte Auswahl.
Alex. Karch, Winterstr. 17

---

günstigste nächste
GELD-LOTTERIE
zu Gunsten d. Strassb. Reiterverein
Ziehung sicher 18. Dezember
2152 Bargewinne ohne Abzug
42,000 M.
Hauptgewinne 9408a.20.8
10,000 Mk.
5000 Mk
40 Gewinne zusammen
10,000 Mk.
210 Gewinne zusammen
6000 Mk.
1900 Gew.
11,000 Mk.
Los 1 Mk. } 11 Lose 10 Mk. Porto u. Liste 30 ₰.
versendet das Generaldebit
J. Stürmer, Strassburg i. E. Langstr. 107.
In Karlsruhe:
Carl Götz, Hebelstr 11/15.
H. Meyle, E. Dahlemann, L. Michel, E. Flüge, Chr. Frank, A. Stauffert, Fr. Haselwander, Chr. Wieder, P. Fiedler.

Ich kaufe
fortwährend getragene Herren- u. Frauenkleider, Stiefel, Uhren, Militär-Uniformen, gebrauchte Betten, ganze Haushaltungen, sowie einzelne Möbelstücke und zahle hierfür, weil das größte Geschäft, mehr wie jede Konkurrenz. Gefl. Offert. erbittet
16994 **J. Levy,**
Telephon 2015. Markgrafenstr. 22.

Neue Bosnische Zwetschgen,
per Pfd. **20, 25, 30** und **35** Pfg.,
neue Feigen,
per Pfund **30** und **35** Pfg.,
neue Hülsenfrüchte
in bestkochender Ware,
neues Sauerkraut,
Essig- und Salzgurken,
holländische Vollheringe,
Kieler Bückinge,
französische Bückinge,
Bismarck-Heringe,
Sardellen, russ. Sardinen,
Oelsardinen
empfiehlt 16917.3.2
Bernh. Kranz
Werderplatz 37, Ludwigsplatz 65, Kaiserstr. 38, Uhlandstr. 21.
Telephon 484. — Telephon 2374.

Unentbehrlich
für jede Hausfrau ist
Kochs weisse Vaselin-Bleich-Seife
zum Einweichen und Kochen der Wäsche
Karl Koch
Hof-Seifenfabrik
Freiburg i. Br.
Zu haben bei:
Wilh. Baum, Werderpl.
Frau **Vetter Wwe.,** Handlung
J. Mussle, Douglasstrasse
Ant. Kintz, Ecke Westend- und Sophienstrassse 2847a.20.18
Marg. Hüttisch, Herrenstrase 7
Fau **Ganter Witwe,** Handlung.

17386.4.1

Was kann die Frau dem Manne, die Braut dem Bräutigam für ein **prachtvolleres Weihnachts-Geschenk** geben, als eine **vom eigenen Haare sehr schön angefertigte Haarkette?** Liefere solche überall hin in den modernst. Mustern, **mit kompl. Beschläg, 14 Karat Gold** auf Silber gewalzt unt. Garantie 10jährig. Haltbarkeit für **Mk. 10.—** **Karl Meyle,** Friseur, **Pforzheim.**

Billiges Möbelangebot!

Komplette Betten von 38 M. an, Waschkommode 17 M., Nachttisch 6 M., mit Marmor 10 M., Chiffonnier 35 M., Kinderbettstellen 9 M., Diwan 32 M., ganze Ausstteuern von 220 M. an, passend für Brautleute; englische Schlafzimmereinrichtung, hell, nußbaum poliert, für nur 265 M. zu verkaufen; sonst. Preis 350 M. B3b746a.2
Julius Ebel, Steinstr. 6.

Salami u. Cervelatwurst
Pf. **1.20** M, b. 5 Pf. **1.10** M
Mettwurst, harte,
zum Kochen u. Rohessen
Pfd. **85** ₰, bei 5 Pfd. **75** ₰.
Delikateß-Sauerkraut
Pfd. **10** ₰, bei 5 Pfd. **8** ₰
15870 empfiehlt 9.5
Fr. W. Hauser Wwe.,
Erbprinzenstr. 21.

Extra ff. forti. Concurr.-Colli
100 ff. Sprott.
20 N. Fettbückl. od. in gl.
Wert ff. größte Vollbückl.
30 ff. marinierte Heringe.
3 delikate fette Rauchale.
1 Dose delikat. Rollmops.
1 Stck. ff. Ia. Rauchlachs.
1 Dos. fette Gelsardinen u.
100 Ia. Sardellenher. Alles für
5.75 g. Nachn. Verp. frei. 9196a*
E. Degener, Export. Swinemünde 9 D.
1 Dos. Hummer extra dann 4½ M.

Patent- ANWALTS-BUREAU
C. KLEYER • KARLSRUHE
Tel: 1303. Kriegstr. 77. (BADEN
13454

Verleih-Institut
eleganter **Maßfräcke, Gehröcke, ganzer Anzüge.** 1439 .52.48
J. Metzler, Schneidermeister,
Kaiserstraße 137.

Darlehen 6%
sof. auf Wechsel, Schuldschein, innerhalb 3 Jahren rückzahlbar, streng reell, diskr **Julius Stusche, Berlin 61.** Viele Dankschreiben Rückp. 8192a.38.25

Sofortige Gelddarlehen
an jedermann in jeder Höhe, ev. ohne Bürgschaft, zu gesetzl. Zinsen, reell, kleine Raten rückzahlbar, ohne Vermittlungsgebühr, besorgt **Goldschmidts Escomptebureau, Budapest, Königsgasse Nr. 104, eigenes Haus. Retourmarke erbeten.** 9656a.3.3

Junger Mann mit eigenem, schuldenfreien Geschäft in nächster Umgebung Karlsruhes möchte von Selbstgeber
1500 Mark
zur Geschäftserweiterung gegen gute Sicherheit auf 3 Jahre aufnehmen. Offert. unt. Nr. B38838 an die Exped. der „Bad. Presse".

Darlehne gibt **Otto Klensch, Berlin,** Schönhauser Allee 128. (Rückporto) Unkosten werden vom Darlehn abgez. Keine Vorauszahl. 9159a.12.11

Tätige Beteiligung
sucht älterer **Techniker** an einem nachweislich rentablen Geschäft in Karlsruhe oder nächster Umgebung Einlage bis 20 000 Mk. könnte nach und nach gemacht werden. Offerten unter Nr. B39094 an die Expedition der „Bad. Presse" erbeten. 3.1

Teilhaber-Gesuch
für Vertrieb von patent. Neuheiten, prima Sachen,
Einlage Mk. 5000.—, Reingewinn Mk. 6000.— pro Jahr.
Offerten unter Nr. 17361 an die Expedition der „Bad. Presse" erb.

Heirat. 4.1
Kaufmann, Mitte der 30er, ev., Teilh. eines industr. Unternehmens, ca. 6000 M Einkommen, wünscht mit einem charaktervollen Fräulein (Größe bis 1,65 m), zwecks spät. Verehelichung in Korrespondenz zu treten. Vorurteilsfreie vermögende Dame, ev. Konf., nicht üb. 34 J. a. od. jung. Witwe, möge vertrauensv. ausführl. Offerte, eventl. anonym, auf hies. durchaus ehrenh. Gesuch unter A. R 575, hauptpostlagernd **Karlsruhe i. B.** einsenden. 9749a
Diskretion beiderseit. Ehrensache. Vermittler Papierkorb.

Für Großgrundbesitzerstochter 23. J., ev., hsch schlk. Fig., 80 000 M. Bm. s. Bruder pass. **Heirat.** Seriöse Bew. bel Antr. an „**Fides**" **Berlin 18** zu richt. 9456a

---

Prakt. Arzt
Dr. med., 32 Jahre alt, Christ, mit Praxis, wünscht mit vermögender Dame zwecks baldiger
Heirat
in Verbindung zu treten.
Ernstgemeinte Briefe erbitte unter Nr. 17337 an die Exped. der „Bad. Presse".

Für Brauereien.
Wegen Anschaffung eines größeren Generators haben wir unsern z. Zt. noch im Betrieb befindlichen, 114 Zellen à 10 Ko. haltenden, auf Anfang nächsten Jahres zu verkaufen. 9738a.3.1
Bürgerbräu Lahr, G. m. b. H.,
Lahr.

Pferde-Geschirr-Verkauf.
Gebrauchte Ein- u. **Zweispänner-Chaisengeschirre** hat billig zu verkaufen: 17227.6.2
M. Oswald, Karlsruhe,
Schützenstraße 42.
Telephon Nr. 2384.

Billig zu verkaufen
guter schwarzer **Radmantel, Ueberzieher, Rock, Hose,** sowie **Bettlade** mit Roßhaarrost u. Federbett. Näheres **Schützenstr. 63, 2. St.** B38538.3.3

Ein Kassenschrank
ist **sehr billig zu verkaufen.**
13666 **Kaiserstraße 81.**

Tüchtige Kleidernäherin
nimmt noch Kunden an. B38159
4.3 **Brauerstr. 9, 1 Tr.**

Haasenstein & Vogler A.G.
Karlsruhe Kaiserstr. Nr. 160. I.
Reelleste Annoncen-Expedition.

Mahl- und Sägmühl-Verkauf.

In einem badischen Orte, in wein- u. getreidereicher Gegend ist eine Mahl- und Sägemühle wegen Todesfälle sofort zu verkaufen. Das Anwesen hat eigene elektrische Beleuchtung und eine Wasserkraft von ca. 40 PS., kann aber auf über 60 PS. erhöht werden. Ferner ist Anteil vorhanden an einem Gipsbruche, 1500 m von der Mühle entfernt. Das Anwesen liegt ca. 250 m vom Bahnhof entfernt u. würde sich daher sowohl zu einer Fabrikanlage als auch zu jeder andern industriellen Anlage ganz besond. eignen. **Dasselbe** kann mit und ohne Feld u. toten u. lebenden Inventar übernommen werden. Preis u. Anzahlung nach Uebereinkunft. Näh. resp. unter **J. 4252** an **Haasenstein & Vogler, A.-G., Karlsruhe.** 17031.4.3

Ein hiesiges kaufmännisches Bureau sucht auf Ostern 1907 evtl. auch schon früher einen jungen Mann als 17381
Lehrling.
Angebote sind zu richten unter **O. 4316** an **Haasenstein & Vogler, A.-G., Karlsruhe.**

Gesucht wird
von tüchtigem, kapitalkräftigem Kaufmann aus bester Familie
aktive Beteiligung
an nachweislich rentablem Geschäft resp. Fabrikbetrieb oder
käufliche Uebernahme
eines solchen. Off. unt. **M. 4313** an **Haasenstein & Vogler A.-G., Karlsruhe.** 17376.2.1

Jüngerer Kaufmann
für ein elektrotechnisches Installationsgeschäft für sofort oder 1. Januar **gesucht.** Es finden nur Offerten mit Gehaltsansprüchen Berücksichtigung.
Offerten unter **N 4314** an **Haasenstein & Vogler, A.-G., Karlsruhe.** 17375

Im **badischen Unterlande**
ist ein Anwesen,
in welchem schon seit langen Jahr.
eine Zigarrenfabrik
mit gut Erfolg betrieben wurde, unter günstigen Bedingungen
zu verkaufen.
Nähe Auskunft wird Liebhaber bei Aufgabe der Adresse unter **C. 986 D.** an **Haasenstein & Vogler,** A.-G., **Mannheim,** mitgeteilt. 9415a.3.3

In einem verkehrsr. Städtchen Badens (300) Einwohner, Bahnstation) ist ein großes 9748a
Geschäftshaus
in der besten Lage am Marktplatz, in welchem seit ca. 50 Jahren ein **Manufaktur- u. Ausstattungsgeschäft** mit bestem Erfolg betrieben wird, mit oder ohne Warenlager preiswert **zu verkaufen.** Durch seine vorzügliche Lage eignet sich das Anwesen auch zu jedem anderen Betrieb. Offert. unt. **A. 5596** an **Haasenstein & Vogler, A.-G., Straßburg i. Els.**

Für junges Mädchen,
19 Jahre, wird **Stellung** in **besserem Hause** mit vollständigem Familien-Anschluß **gesucht.** Auf hohen Lohn wird nicht reflektiert. Offerten unter **A. 5548** an **Haasenstein & Vogler, A.-G., Straßburg i. Els.** 9683a.5.4

Schriftsteller.
Bekannter Verlag übern. liter. Werke aller Art. Trägt teils d. Kosten. Aeuß. günst. Beding. Offert. sub **Z. F. 20** an **Haasenstein & Vogler A.-G., Leipzig.** 8444a.10.8

Das **morgen Freitag den 30. ds. Mts.** im **Museumssaale** stattfindende

Konzert

(Lieder-, Arien- und Duettenabend)
der Grossh. Kammersängerin

Ada von Westhoven

und des Grossh. Hofopernsängers

Herm. Jadlowker

ist

ausverkauft.

Eine Wiederholung findet voraussichtlich im Dezember statt.

Hugo Kuntz, Hofmusikalienhandlung,
Kaiserstrasse 114, Telephon 1850.

Die Südfrüchtehandlung von D. Bernardini

befindet sich B39169

Waldhornstrasse 21.

Verlag von Adolf Bonz & Comp. in Stuttgart.

Soeben erschienen:

Ludwig Ganghofer

Gesammelte Schriften.

Volksausgabe. Erste Serie.

Inhalt: Schloß Hubertus. — Der Herrgottschnitzer von Ammergau. — Hochwürden Herr Pfarrer. — Der Jäger von Fall. — Edelweißkönig. — Der Unfried. — Der laufende Berg. — Die Martinsklause. — Das Gotteslehen. — Der Klosterjäger. 9669a

Groß Oktav 10 Bände geheftet Mk. 15.—,
in 5 Doppelbänden eleg. gebunden Mk. 20.—.

Ein Geschenkswerk ersten Rangs, das auf keinem Weihnachtstisch fehlen sollte.

Zu beziehen durch alle Buchhandlungen.

Nur diese Woche:

Hasen! Hasen!

Empfehle **große schußfrische**
Berghasen p. St. 4.— bis 4.20
Hasenziemer 1.60 bis 1.80, Schlegel 80—90 Pfg.
Hasenragout per Stück 1.— bis 1.10.

Rehe Schlegel — Ziemer Büge und Ragout.

Fasanen, Feldhühner, Wildenten, Krammetsvögel.

ff. Tafelgeflügel
zum billigsten Tagespreis.

Bestellungen auf gespickte Hasen und Wildbraten, sowie bratfertig zubereitetes Geflügel werden pünktlich und sauber ausgeführt

Telephon 1415. **Carl Pfefferle** Erbprinzenstraße 23.

NB. Keinen Verkaufsstand auf dem Markte.
Prompter Versand nach auswärts. 17397

Selten günstige Gelegenheit!

Generalvertretungen

der Weltmarke

Bianchi

erstklassige ital. Automobile

Betriebssicherste Tourenwagen, vornehmste Stadtwagen
Einfachster und schnellster Motor
sind in allen Städten unter coulanten Bedingungen zu vergeben.

Solvente Vertreter wollen genaue Offerten einsenden.

Bianchi-Automobil-Gesellschaft m. b. H.
Berlin W.
2,1 **Joachimsthalerstr. 44.** 9747a

Zwei Nebenzimmer

zu vergeben, Samstags und in der Woche mit Klavier. Ein kl. zirka 30, größ. zirka 60 Pers. fass. B38558.2.2
Zähringer Löwen, Adlerstr. 18.

Ein gebrauchter, leichter
Jagd- oder Viktoriawagen
gut erhalten, **zu kaufen gesucht.**
Offerten unter Nr. 17383 an die Expedition der „Bad. Presse". 2,1

Waschmaschine Weltwunder

wenig gebraucht, mit oder ohne Wringer, ist zu verkaufen. B39161
Blumenstr. 9, Hinth. 2. St. l.

Vervielfältigungsapparat, 3,1
welcher für **jede Tinte,** Maschinenschrift u. Tintenstift zu verwenden ist, wird billig abgegeben.
Offerten unter Nr. B39145 an die Expedition der „Bad. Presse".

Patentbureau

S. Hauser, **Strassburg i. E.**
Hoher Steg 23. Tel. 1787.
700a

Ia. holl.

Schellfische

jeden Donnerstag lebendfrisch
eintreffend, empfiehlt 17403
Otto Lampson,
Ludwig-Wilhelmstr. 10.

Ia. Wertheimer Wurstwaren

empfiehlt fortwährend
Versandtgeschäft
M. Weimer, Wertheim (Baden).
9779a Preisliste franko. 5,1

Gänsefett

garantiert rein, von feinst. Geschmack, fertig zum Genuß.

Postdose Mk. 10.—

franko gegen Nachnahme. 9758a.3.1
S. Cassel, Stolp i. Pomm.
Fabrik pomm. Gänsewaren.

Gasthof-Verkauf.

Altrenommiertes Gasthaus mit 15 bis 20 Morgen der besten Güter, in kleiner Stadt gelegen, zur Milchwirtschaft gerichtet, verkaufe zu annehmbaren Bedingungen. Für tüchtige, junge Leute geeignet, sichere Existenz zugesichert. Anzahlung 5000 Mark. Näheres unter Retourmarke.

Geisingen (Bad.), 23. Nov. 1906.
9637a4.4 **M. Seitz, z. Kranz.**

Seltene Gelegenheit

für 9731a.4.1

Eisenhändler!

Wegen Todesfall habe ich in einem industriereichen und von Fremden viel besuchten Städtchen im Wiesenthal

das erste Geschäft am Platze zu verkaufen. Bisheriger Jahresumsatz Mk. 70—80 000.—, Hauspreis Mk. 46 000.—, Anzahlung Mk. 10 000.—.

Kostenfreie Auskunft durch
Heinrich Schick,
Immobiliengeschäft,
Freiburg i. B.

In Waldshut habe ein gut rentierendes 9691a
Zins- u. Geschäftshaus
mit Garten und kleinerem Bauplatz zu sehr günstigen Bedingungen und kleiner Anzahlung zu **verkaufen.** Das Objekt eignet sich seiner vorzüglichen Lage wegen insbesondere für Kolonialwarengeschäft, Metzgerei oder Bäckerei, da in diesem sehr bewohnt und aufblühendem Stadtteil benannte Branchen nicht vertreten sind. Ferner: in einer ca. 14 000 Einwohner zählenden Industriestadt ein flottgehendes
Herren- u Damenkonfektionsgeschäft
mit guter Stadt- und Landkundschaft; außerdem in oberbad. Fabrikstädtchen ein
Gasthaus mit Metzgerei,
Letztere mit elektrischem Kraftbetrieb. Prima Geschäft. Näheres unt. Retourmarke durch **H. Mutter, Tiengen,** Amt Waldshut.

Haus-Verkauf.

Im Stadtteil Mühlburg ist ein 3stöckiges Wohnhaus mit Laden, großem Keller, Schopf, Stallung, Garten, unter günst. Bedingungen preiswert zu verkaufen.

Das Geschäft ist in guter Lage, gutgehend und kann, wenn gewünscht, mit übernommen werden. 2,2

Gefl. Offerten unter Nr. 17215 an die Exped. der „Bad. Presse" erbeten

---

Haus-Verkauf.

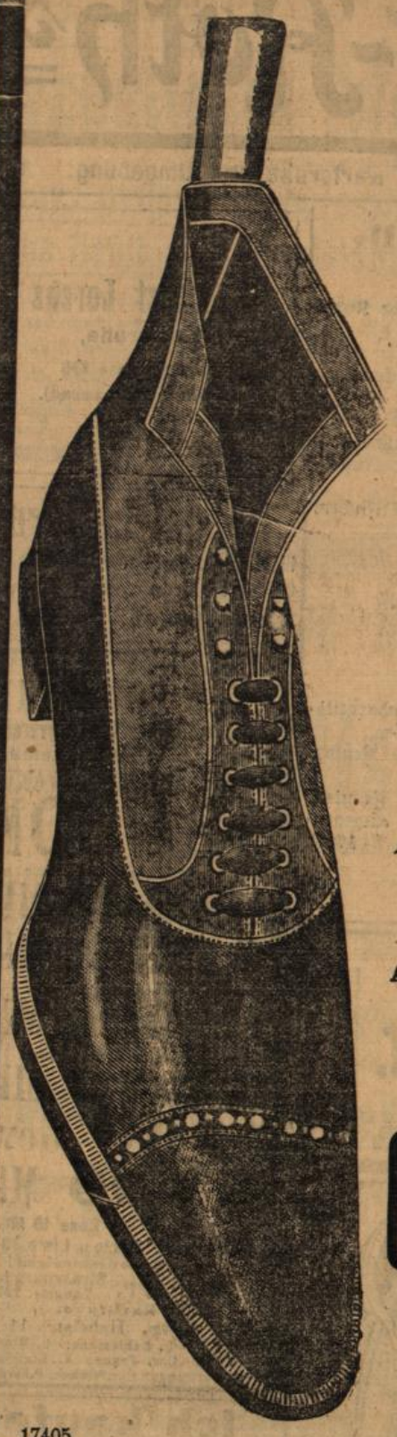
Ein Einfamilienhaus mit 8 Zimmern, Küche 2c. und kleinem Garten ist in der Nähe der Westendstraße Verhältnisse wegen billig zu verkaufen.

Näheres in der **Geschäftsstelle des Grund- u. Hausbesitzervereins,** Herrenstr. 48. 17318

Landhaus

am Oberrhein, 10 Zimmer, großer Garten, Hühnerzucht, für Mk. 17,500 **zu verkaufen.**

Offerten unter Nr. 17364 an die Expedition der „Bad. Presse" erbeten.



Herren-Stiefel

„Ohne Konkurrenz"

allerneuste, moderne Formen.

Art. 9048. **Elegante echt Box-Calf-Herren-Zugstiefel,** gewalkt, Offizierstiefel per Paar Mk. **7.50**

Art. 9100 **Dauerhafte echt Box-Calf-Herren-Hakenstiefel,** allerneueste Façon per Paar Mk. **7.90**

Art. 6772. **Hocheleg. imit. Chevreaux-Herren-Hakenstiefel** mit Lackledербesatz per Paar Mk. **10.50**

Art. 6732. **Hochelegante Herren-Hakenstiefel,** bequeme Naturform, echt Box-Calf-Leder, Goodyear Welt per Paar Mk. **11.50**

Art. R/G. **Hocheleg. Herren-Knopfstiefel,** Besatz vollständig ohne Naht, Goodyear-Welt, echt Box-Calf-Leder per Paar Mk. **11.50**

Art. 6636. **Herren-Hakenstiefel** aus echtem Chevreaux-Leder, Goodyear Welt, allerneueste Form, Besatz vollständig ohne Naht per Paar Mk. **12.50**

C. Korintenberg

Karlsruhe

Kaiserstrasse 118.

17405

Probewaschen

mit der

Weltwunder-Waschmaschine

findet

Freitag den 30. November
nachmittags von 3—6 Uhr
in unserm Geschäftslokal statt
wozu wir höflichst einladen. 17183

Hammer & Helbling
Kaiserstr. 155.

Tafeläpfel.

Offeriere prima schönste Tafeläpfel, Lagerware, nur bess. Sorten, p. Zentner à 10 M. Unbekannten gegen Nachnahme. 9270a

Man wende sich an „Sutter", Obsthdlg. en gros, Straßburg i. E.

Gebrauchen Sie Möbel?

Ganze Aussteuern, sowie einzelne Möbel liefert ein **großes Möbelgeschäft**

ohne Aufschlag des reellen Preises,

auf monatliche Ratenzahlung unter strengster Verschwiegenheit.

Kein Abzahlungsgeschäft!
nur als Entgegenkommen dem tit. Publikum gegenüber!

Zahlungsfähige Leute wollen bitte unter Nr 17190 Offerte an die Exped. der „Bad. Presse" einreichen u. werden solche **baldmöglichst** erledigt. 3,2

150—200 m gebrauchtes, gut erhaltenes

Rollbahngeleise 3,1

mit eisernen Schwellen nebst zwei ½ cbm Wagen auf sofort gesucht.
Off. m. Preisang. unt. Nr. 9759a an die Exped. der „Bad. Presse".

Ausverkauf
in **Brillen u. Zwickern,** solange der Vorrat reicht per Stück 50 Pfg. bis 1 Mk., im Kofferhaus **Kronenstraße 51.** b38091.5.4

Bims die Händ'
mit
Abrador 3306a

Honig,

garantiert naturrein, sind mehrere Zentner **abzugeben.** Kaufgesuche unter Nr. 9774a an die Exped. der „Bad. Presse" erbeten. 2,1

Neue Hülsenfrüchte

in best kochenden Qualitäten billigst, **echte Frankfurter Bratwürste** 1 Paar **30** Pfg. bei **J. Lösch,** Herrenstr. 35. Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins. 17222

Wagenverkauf.

5 gebrauchte **Landauer,** 1 vierrädriger Metzger- oder Milchwagen, 1 zweirädriger Kastenwagen billig zu **verkaufen.** 17113.5.3
Joh. Brotz, Schützenstraße 42.

Kostenlos!

Für Männer

(im Alter von 16 bis 40 Jahren)
Aufnahmen in eine eingeschr. Karlsruher-Kranken-Zuschuss-Kasse vermittelt bis auf weiteres **unentgeldlich** das **Anmelde-Bureau Zähringerstr. 2,** III. St. b38190.2.
Sonntags geöffn. bis 3 Uhr nachmitt.

Jagdhund zugelaufen,
gegen Futtergeld und Einrückungsgebühr abzuholen in **Bulach, Hauptstr. 84,** im Laden. 17400

Verloren ein **Iltis-Pelz** von Georg-Friedrichstraße bis Karl-Wilhelmstr. 40, 2. St. Gegen Belohnung abzugeben. B39170

Automobil.

Ein in tadellosem Zustande erhaltener 5 HP. Piccolo-Wagen, 3sitzig, ist preiswert zu verkaufen.

Offert. unt. Nr. 9746a an die Exped. der „Bad. Presse". 2,1

Billig zu verkaufen: 1 Zimmertisch, 1 Kinderbettlade, 1 Waschtisch, alles neu. Gerwigstr. 32, Hth. I. B39191